

Geschäftsbericht 2019–2021

**Bericht der Kreisgeschäftsstelle,
Vereinigungen und
Sonderorganisationen
sowie unserer Abgeordneten**

vorgelegt zum 74. Kreisparteitag
der CDU Rheinisch-Bergischer Kreis
am 9. November 2021 in Bergisch Gladbach

**Christlich
Demokratische
Union**

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wie stets zu Wahlparteitagen legen wir Ihnen zum diesjährigen 74. Kreisparteitag die Geschäftsberichte vor, um Sie über die Arbeit der Kreispartei in den vergangenen zwei eineinhalb Jahren seit dem 70. Kreisparteitag am 5. April 2019 zu informieren.

Diese Broschüre enthält neben dem Bericht der Kreisgeschäftsstelle auch die Berichte unserer beiden Abgeordneten sowie der Vereinigungen und Sonderorganisationen. Diese Berichte haben wir im Original so von den jeweiligen Autoren übernommen.

Die politische Arbeit des Kreisvorstandes und seiner Gliederungen, Verbände und Vereinigungen war in den letzten Jahren stark von der Corona-Pandemie betroffen. Lange Zeit gab es kaum bis keine persönlichen Treffen. Dies hat gerade im ehrenamtlichen geprägten kommunalpolitischen Bereich zu einem weitestgehenden Stillstand der Arbeit geführt. Durch Videokonferenzen kam die Arbeit nach und nach wieder, wenn auch für viele nicht in selbem Maße. Denn irgendwie fehlt bei Videokonferenzen, so praktisch und sicher sie sind – doch der persönliche Austausch. Im Sommer/Herbst 2021 ist dieser – bedingt durch die steigende Zahl der Geimpften und entsprechende Lockerungen – durch mehr Präsenzsitzungen zurückgekommen. Und auch die Kreisgeschäftsstelle musste sich Corona-bedingt umstellen und einschränken. Zum Glück

sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesundheitlich gut durch die Covid19-Pandemie gekommen.

„Die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis schätzen es, dass bei uns nicht in Hinterzimmern entschieden wird, sondern jedes einzelne Mitglied mitentscheiden kann“ haben wir an dieser Stelle vor zwei und vor vier Jahren geschrieben. Das gilt heute immer noch. Der Wunsch unserer Mitglieder nach Diskussion ist gestiegen. Mit verschiedenen Formaten haben wir versucht, diesen Wünschen Rechnung zu tragen. Den Wunsch nach mehr Meinungsbildung von unten nach oben haben wir auch durch einen entsprechenden Antrag beim letzten Landesparteitag getragen.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich an dieser Stelle wieder bei allen ehrenamtlich Aktiven in den Vorständen sowie bei den Rats- und Kreistagsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren „Netzwerken“, den Vereinigungen und Sonderorganisationen, die unsere politische Arbeit mit viel Engagement und Herzblut in ihren jeweiligen Bereichen erweitern. Abschließend gilt mein herzlicher Dank den Mitarbeiterinnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle und der Abgeordnetenbüros für die außerordentlich hohe Motivation, Leistungsbereitschaft und Loyalität.

Lennart Höring
Kreisgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Vowort, Inhalt, Impressum	2
CDU-Kreisgeschäftsstelle, Wahlkreisbüros	3
CDU-Verbände vor Ort	4
Kreisparteitage.....	5
Wahlkreismitgliederversammlung.....	7
Veranstaltungen	8
CDUinform, Internet und Social Media.....	10
Europawahl 2019, Kommunalwahl 2020.....	11
Bundestagswahl 2021	12
Kreisvorstandssitzungen und Themen	13
Bericht des Bundestagsabgeordneten	16
Bericht der Landtagsabgeordneten.....	17
Bericht der Jungen Union	18
Bericht der Senioren-Union.....	19
Bericht der Frauen Union.....	20
Bericht der Mittelstandsvereinigung	21
Bericht der CDA - Arbeitnehmerschaft.....	22
Bericht des Evangelischen Arbeitskreises.....	23
Bericht der KPV.....	24
Vestorbene	25

Impressum

Herausgeber:
Christlich Demokratische Union (CDU) –
Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis
vertreten durch den Kreisvorsitzenden Uwe Pakendorf

V.i.S.d.P., Redaktion und Gestaltung:
Kreisgeschäftsführer Lennart Höring

Kreisgeschäftsstelle:
Am Stadion 18-24
51465 Bergisch Gladbach
T 02202 936950
F 02202 9369522
info@cdu-rhein-berg.de
www.cdu-rhein-berg.de

E-Paper auf: www.cdu-rhein-berg.de/berichte

Struktur und Inhalt des Berichts sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Stand: 8. November 2021

CDU-Kreisgeschäftsstelle

Die CDU-Kreisgeschäftsstelle ist die Service- und Dienstleistungszentrale der CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ansprechpartner für Mitglieder und ehrenamtliche Vorstände aber auch Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände.

Seit 2012 sind wir im GL-Center in Bergisch Gladbach beheimatet und arbeiten in Bürogemeinschaft mit den Wahlkreisbüros der rheinisch-bergischen CDU-Abgeordneten im Bundes- und Landtag. Der derzeit leider immer noch inaktive CDU-Reiseverein hat bei uns nach wie vor seine Postanschrift.

Die Kreisgeschäftsstelle übernimmt für die Kreispartei u.a. folgende Aufgaben:

- Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände der CDU und unserer Vereinigungen auf Ortsverbands-, Stadt-/Gemeindeverbands- und Kreisverbandsebene
- Druck und Versand von Einladungen zu Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen
- Unterstützung insbesondere des Kreisvorstandes bei der politischen Arbeit
- Mitgliederverwaltung und -betreuung
- Beitrags-, Spenden- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung des jährlichen Rechenschaftsberichts
- Erarbeitung von Politischen Analyse und Konzepten
- Bearbeitung von politischen Anfragen
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit, u.a. Herausgabe der Mitgliederzeitschrift CDUinform und Betreuung der Homepage
- Organisation von Mitgliederversammlungen, Kreisparteitagen und sonstigen Veranstaltungen auf Kreisebene
- Bearbeitung von Rechts- und Satzungsfragen

Wahlkreisbüros

Die rheinisch-bergischen Abgeordneten im Bundestag und Landtag sind (Unter-)Mieter in der CDU-Kreisgeschäftsstelle. Durch diese Bürogemeinschaft schaffen wir Synergien bei der Betreuung der Mitglieder und der Bürgerinnen und Bürgern in politischen Fragen.

Auch unser viel zu früh verstorbener Landtagsabgeordneter **Holger Müller †**, unterhielt bis zu seinem Tod Mitte 2019 ebenfalls ein Wahlkreisbüro in der Kreisgeschäftsstelle.

Das Team der Kreisgeschäftsstelle:



Lennart Höring
Kreisgeschäftsführer
☎ 02202 9369556
hoering@cdu-rhein-berg.de



Susanne Burghoff
Assistenz und Finanzen
☎ 02202 9369510
burghoff@cdu-rhein-berg.de



Sigrid Nagy
(Mitglieder-)Verwaltung,
Versand und Büroorganisation
☎ 02202 9369510
info@cdu-rhein-berg.de



Edith Reissenberger
Assistenz
☎ 02202 9369510
info@cdu-rhein-berg.de

Öffnungszeiten:

Wir sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 09:30 Uhr bis mind. 15:00, oftmals auch bis 17:00 Uhr sowie am Freitag von 09:30 bis 14:00 Uhr erreichbar.

Im Konrad-Adenauer-Sitzungszimmer können Vorstandssitzungen, Vorträge, Seminare und vieles mehr mit mehr als 20 Personen stattfinden. Der Raum ist mit moderner Technik (Beamer/Leinwand/Lautsprecher) sowie Moderationstechnik (Flipchart, Pinwand, Moderationskoffer) ausgestattet. Für kühle Getränke ist in einem eigenen Kühlschrank gesorgt. Kaffee oder Tee können für Veranstaltungen bei Bedarf bereitgestellt werden.

Alle Gliederungen der Union dürfen den Raum kostenfrei nutzen.



Andrea Weber
Wahlkreisbüro
Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB
☎ 02202 9369530
hermann-josef.tebroke.wk@bundestag.de



Sonja Schmidt
Wahlkreisbüro
Rainer Deppe MdL
☎ 02202 9369550
sonja.schmidt@landtag.nrw.de

Verbände vor Ort

Stadtverband Bergisch Gladbach

Anzahl der Ortsverbände:	7
Anzahl der Mitglieder:	711 2019: 724 2017: 759
Neuwahl des Vorstands:	18.06.2019
Nächste Neuwahl:	Anfang 2022
Vorsitzender:	Thomas Hartmann
Landtagsabgeordneter:	bis 2019: Holger Müller †
Anzahl Fraktionsmitglieder:	20 (-6 vgl. vorherige WP)
Fraktionsvorsitzender:	Dr. Michael Metten
Email:	info@cdu.gl
Homepage:	www.cdu.gl

Stadtverband Burscheid

Anzahl der Ortsverbände:	-
Anzahl der Mitglieder:	115 2019: 121 2017: 126
Letzte Neuwahl Vorstand:	28.10.2021
Nächste Neuwahl:	2023
Vorsitzende:	Erika Gewehr
Bürgermeister:	Stefan Caplan †
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	14 (-2)
Fraktionsvorsitzender:	Dr. Hartmut Schepanski
Email:	buero@cdu-burscheid.de
Homepage:	www.cdu-burscheid.de

Gemeindeverband Kürten

Anzahl der Ortsverbände:	6
Anzahl der Mitglieder:	199 2019: 225 2017: 232
Letzte Neuwahl Vorstand:	29.06.2021
Nächste Neuwahl:	2023
Vorsitzender:	Sebastian Ramünke
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	16 (+ 0)
Fraktionsvorsitzender:	Jochen Zähl
Email:	info@cdu-kuerten.de
Homepage:	www.cdu-kuerten.de

Stadtverband Leichlingen

Anzahl der Ortsverbände:	2
Anzahl der Mitglieder:	230 2019: 232 2017: 261
Letzte Neuwahl Vorstand:	20.03.2019
Nächste Neuwahl:	06.12.2021
Vorsitzender:	Maurice Winter
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	11 (+ 0)
Fraktionsvorsitzender:	Helmut Wagner
Email:	info@cdu-leichlingen.de
Homepage:	www.cdu-leichlingen.de

Gemeindeverband Odenthal

Anzahl der Ortsverbände:	-
Anzahl der Mitglieder:	199 2019: 225 2017: 261
Letzte Neuwahl Vorstandes:	01.06.2021
Nächste Neuwahl:	2023
Vorsitzender:	Christof Jochum
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	12 (-5)
Fraktionsvorsitzende:	Nicola Ciliac-Kindling
Email:	info@cdu-odenthal.de
Homepage:	www.cdu-odenthal.de

Stadtverband Overath

Anzahl der Ortsverbände:	-
Anzahl der Mitglieder:	197 2019: 217 2017: 227
Letzte Neuwahl Vorstand:	03.04.2019
Nächste Neuwahl:	18.11.2021
Vorsitzender:	Hartmut Kohkemper
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	18 (-1)
Fraktionsvorsitzender:	Oliver Hahn
Email:	post@cdu-overath.de
Homepage:	www.cdu-overath.de

Stadtverband Rösrath

Anzahl der Ortsverbände:	-
Anzahl der Mitglieder:	179 2019: 169 2017: 171
Letzte Neuwahl Vorstand:	02.07.2021
Nächste Neuwahl:	2023
Vorsitzender:	Dr. Daniel Schiffbauer
Landtagsabgeordneter:	bis 2019: Holger Müller †
Anzahl Fraktionsmitglieder:	16 (-1)
Fraktionsvorsitzender:	Marc Schönberger
Email:	post@cdu-roesrath.de
Homepage:	www.cdu-roesrath.de

Stadtverband Wermelskirchen

Anzahl der Ortsverbände:	3
Anzahl der Mitglieder:	206 2019: 227 2017: 235
Letzte Neuwahl Vorstand:	31.08.2021
Nächste Neuwahl:	2023
Vorsitzender:	Stefan Leßenich
Landtagsabgeordneter:	Rainer Deppe
Anzahl Fraktionsmitglieder:	19 (+1)
Fraktionsvorsitzender:	Michael Schneider
Email:	info@cdu-wermelskirchen.de
Homepage:	www.cdu-wermelskirchen.de

70. Kreisparteitag am 05.04.2019

Uwe Pakendorf wird Kreisvorsitzender – Rainer Deppe Ehrenvorsitzender



Uwe Pakendorf ist neuer Kreisvorsitzender und damit Nachfolger von Rainer Deppe, der nach 12 Jahren nicht mehr kandidierte und einstimmig (neben Herbert Reul) zum Ehrenvorsitzenden der Kreispartei gewählt wurde. Pakendorf setzte sich mit 204 Stimmen gegen Christian Klicki aus Wermelskirchen mit 119 Stimmen durch.

Erste stellvertretende Kreisvorsitzende wurde Vera Müller aus Kürten. Die weiteren Stellvertreter sind Christian Klicki, Christian Buchen aus Bergisch Gladbach und Maurice Winter aus Leichlingen.

Nach 18 Jahre kandidierte Kreisschatzmeister Eduard Wolf nicht erneut. Sein Nachfolger ist Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB, der mit 97,9% der Stimmen gewählt wurde.

Zur neuen Schriftführerin wurde Sandra Saidowski aus Odenthal (95,4%) gewählt, die Nachfolgerin der nicht mehr kandidierenden Dr. Katharina Bischof aus Leichlingen wurde. Als Pressesprecherin wurde Erika Gewehr aus Burscheid mit 96,2% der Stimmen wiedergewählt. Neuer Mitgliederbeauftragter ist Sebastian Wurth aus Kürten, der mit 97,9% der Stimmen zum Nachfolger von Timo Friedrich gewählt wurde.

Als Beisitzer komplettieren Werner Allendorf (Wermelskirchen), Claudia Casper (Bergisch Gladbach), Marco Gaj (Odenthal), Patrick Imcke (Leichlingen), Dr. Axel Kottmann (Bergisch Gladbach), Elke Lehnert (Bergisch Gladbach), Martin Lucke (Bergisch Gladbach), Therese Rehn (Wermelskirchen), Dr. Daniel Schiffbauer (Rösrath) und Thorsten Schmalt (Wermelskirchen) den Kreisvorstand.

Als Kassenprüfer wurden Martin Derda aus Bergisch Gladbach und Helga Loepp aus Wermelskirchen wiedergewählt.

Bei der Antragsberatung folgten die Mitglieder mehrheitlich den Antragsvoten der Antragskommission, die in den Anträgen enthalten ist.

Alle Ergebnisse und Anträge finden Sie online auf:

www.cdu-rhein-berg.de/kreisparteitage/70

71. Kreisparteitag am 09.10.2019

Gute Antragsberatung



Gute Diskussionen beim 71. Kreisparteitag in Rösrath. Beschlüsse zu Einwanderungsgesetzbuch und Steuerpauschalen.

Der 71. Kreisparteitag hat vergangene Woche (9. Oktober 2019) in Rösrath vier Anträge beraten – zwei davon wurden mehrheitlich beschlossen. Einen breiten Raum nahm dabei die Diskussion um die Forderung nach einem einheitlichen Einwanderungsgesetzbuch für Deutschland ein. Bereits beim vorherigen (70.) Parteitag am 5. April 2019 stand

dieser Antrag zur Debatte. Seinerzeit wurde er in den Kreisvorstand vertagt und – gemeinsam mit dem Antragsteller – weiterentwickelt. Herausgekommen ist die klare Aufforderung, ein einheitliches Einwanderungsgesetzbuch für Deutschland zu erarbeiten – ein Ansinnen nicht weniger Mitglieder aus unserer Mitte, die eine grundsätzliche Neukonstituierung der gesamten Zuwanderungsgesetzgebung fordern.

„Die Forderung nach einem Einwanderungsgesetzbuch als Zusammenfassung aller Einzelgesetze ist eine Forderung, die diskutiert werden muss – und die wir nun als Kreisparteitagsbeschluss bei der CDU Deutschlands auf dem nächsten Bundesparteitag im Winter fordern werden“ formuliert es CDU-Kreisvorsitzender Uwe Pakendorf.

Auch die regelmäßige Überarbeitung von Steuerpauschalen und Pauschbeträgen fand die Zustimmung der über 100 anwesenden Mitglieder im Geno-Hotel in Forsbach.

Keine Mehrheit dagegen fand die Forderung, die Pendlerpauschale regelmäßig zu erhöhen. Die Mehrheit fand, dass die von der Bundesregierung beschlossenen Pläne, die

Pendlerpauschale im Gegenzug zur Einführung einer CO-2-Bepreisung anzuheben, zunächst abgewartet werden sollte. Die Forderung nach kostenlosem ÖPNV wurde kontrovers diskutiert, letztlich aber (noch) nicht beschlossen, sondern zurückgestellt. Der Kreisvorstand wird hierzu eine ÖPNV-Konferenz für alle Mitglieder anbieten, und mit Fachleuten über die verschiedenen Aspekte diskutieren.

Uwe Pakendorf mit Grundsatzrede

Zuvor hatte der jetzt sechs Monate im Amt befindliche neue Kreisvorsitzende Uwe Pakendorf die Mitglieder in einer Grundsatzrede auf die aktuelle politische Lage eingeschworen.

Die wichtigste Währung, mit der in der Wirtschaft bezahlt wird, ist nicht das Geld – es ist Vertrauen und es ist Verlässlichkeit. Für beides steht die Politik der Union – in Deutschland, Nordrhein-Westfalen und vor allen Dingen vor Ort im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Union steht für eine Versöhnung von Ökologie und Ökonomie. Den Klimawandel,

eines der drängendsten Themen unserer Zeit, ignorieren wir vor Ort nicht. Im Gegenteil. Daran arbeiten wir seit Jahren, wie die Auszeichnung mit dem Gold-Award des European Energy-Awards für den Kreis beweist. In der CDU-geführten Koalition auf Kreisebene wird der ÖPNV ausgebaut, Mobilstationen auf den Weg gebracht und mit Wasserstoffbussen bei der RVK in Kürze eine der modernsten Busflotten betrieben.

Uwe Pakendorf zieht ein positives Fazit von seinem ersten Kreisparteitag: „Wir haben es uns zum Ziel gemacht, wieder mehr mit den Mitgliedern zu diskutieren. Das haben wir geschafft. Kontroverse Diskussionen sind bei uns möglich, erwünscht und gelebt. Wir werden so weiterarbeiten und uns nun der Herausforderung der Kommunalwahl im kommenden Jahr stellen. Die CDU ist die Partei, bei der die Vernunft zählt.“

Alle Ergebnisse und Anträge finden Sie online auf:

www.cdu-rhein-berg.de/kreisparteitage/71

72. Kreisparteitag am 06.06.2020

Kreistagskandidaten aufgestellt

Mehr als 200 Mitglieder treffen sich Corona-konform zur Aufstellung der Kommunalwahlkandidaten - Die Kommunalwahl am 13. September 2020 findet in 99 Tagen statt. Die CDU hat jetzt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die 27 Kreistagswahlkreise, deren Ersatzbewerber und die Reserveliste gewählt. Natürlich Corona-konform unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Dazu trafen sich über 200 Mitglieder im Bergisch Gladbacher Saal 2000, der größten Veranstaltungshalle im Kreisgebiet.

Uwe Pakendorf, der erneut für den Wahlkreis 22 (Overath 3 / Rösrath 3) antritt, führt die Reserveliste an. Er wurde einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt. Bei den 27 Wahlkreisen hatten die Mitglieder gleich zweimal die Auswahl aus zwei Kandidaten. Im Wahlkreis 1 (Bergisch Gladbach-Schildgen und Katterbach) setzte sich Diego Faßnacht - wie vor sechs Jahren schon - gegen Johannes Rupprich durch. Und im Wahlkreis 23 (Rösrath 1) gewann Achim Müller gegen Vera Rilke-Haerst.

Nr.	Wahlkreis	Kreistagskandidat/in Ersatzbewerber/in
1	Bergisch Gladbach 1	Diego Faßnacht Harald Henkel
2	Bergisch Gladbach 2	Klaus-Dieter Becker Dr. Olaf Sieg
3	Bergisch Gladbach 3	Dr. Kurt Molitor Nele Renneberg
4	Bergisch Gladbach 4	Elvi Reudenbach Karlheinz Kockmann
5	Bergisch Gladbach 5	Peter Lautz Andrea Gerlach
6	Bergisch Gladbach 6	Sylvia Wöber-Servaes Dorothea Dietsch
7	Bergisch Gladbach 7	Ulrich Heutz Armin Heutz

8	Bergisch Gladbach 8	Ulrich Heimann Robert Wullen
9	Bergisch Gladbach 9	Lennart Höring Birgit Bischoff
10	Bergisch Gladbach 10	Wolfgang Kaiser Dr. René Drouven
11	Burscheid 1	Erika Gewehr Prof. Dr. Jens Feldermann
12	Burscheid 2	Dr. Bernhard Hausberg Dr. Hartmut Schepanski
13	Kürten 1	Vera Müller Sebastian Wurth
14	Kürten 2	Frank Rausch Jürgen Lücker
15	Leichlingen 1	Kevin Knoll Patrick Imcke
16	Leichlingen 2	Christopher Schiefer Andreas Heusner
17	Leichlingen	Dr. Katharina Bischof Silvia Pallenberg
18	Odenthal 1	Johannes Dünner Christof Jochum
19	Odenthal 2/ Wermelskirchen 4	Martin Bosbach Nicola Ciliax-Kindling
20	Overath 1	Jörg Schiefer Christiane Schloten
21	Overath 2	Rainer Deppe Martin Kramer
22	Overath 3/Rösrath 3	Uwe Pakendorf Hartmut Kohkemper
23	Rösrath 1	Achim Müller Veronika Rilke-Haerst
24	Rösrath 2	Wolfgang Büscher Birgitta Wasser
25	Wermelskirchen 1	Helga Loepp Dr. Christian Klicki
26	Wermelskirchen 2	Werner Allendorf Stefan Leßenach
27	Wermelskirchen 3	Thorsten Schmalt Karl-Heinz Wilke

73. Kreisparteitag am 08.05.2021

Dr. Hermann-Josef Tebroke erneut aufgestellt



Dr. Hermann-Josef Tebroke kandidiert auch 2021 wieder für die CDU für den Deutschen Bundestag. Die Mitglieder wählten ihn am Samstag mit 92,1% der Stimmen zum Direktkandidaten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Dr. Tebroke, der seit 2017 Mitglied des Bundestages ist, bekam 164 Ja-Stimmen bei 14 Nein- und 3 Enthaltungen.

Aufgrund der Pandemie hatte die CDU Rhein-Berg ihren ersten hybriden Parteitag veranstaltet. Offiziell fand dieser im Theatersaal des Bergischen Löwen statt – bestuhlt mit ausreichend Abstand für 70 Menschen. Gleichzeitig wurde der Parteitag per Videokonferenz an angemeldete Teilnehmer übertragen, die so an den Regularien teilnehmen und den Vorstellungsreden folgen konnten. Über 100 Mitglieder nahmen so zunächst per Videokonferenz teil. Nur zum eigentlichen Wahlgang mussten Mitglieder persönlich in den Bergischen Löwen kommen. Eine virtuelle Wahl ist rechtlich (noch) nicht erlaubt. So stellte die CDU sicher, dass nie mehr als die erlaubte Maximalzahl an Mitgliedern gleichzeitig im Bergischen Löwen war. Natürlich musste Maske getragen werden und auch Corona-Schnelltests wurden angeboten.

Wahlkreismitgliederversammlungen zur Landtagswahl 2022

Am 25. und 27. Oktober 2021 hat die CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis ihre Kandidaten für die Landtagswahl am 15. Mai 2022 aufgestellt.

Die CDU Rheinisch-Bergischer Kreis geht im **Wahlkreis 22** (Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath, Wermelskirchen) mit dem amtierenden NRW-Innenminister **Herbert Reul** in die Landtagswahl. Die Wahlkreismitgliederversammlung hatte sich am Montagabend klar für den 69-jährigen Leichlinger ausgesprochen.

Von den 227 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern votierten 161 (71,2%) für ihn. CDU-Kreisparteichef Uwe Pakendorf erhielt 59 Stimmen (26,1%) und rief direkt im Anschluss dazu auf, Herbert Reul jetzt mit voller Energie im

Mit Blick auf Corona räumte Dr. Hermann-Josef Tebroke in seiner Rede ein, dass man nicht alles sofort richtig gemacht habe. Bei der Beschaffung von Impfstoffen und bei den Hilfsprogrammen für die Wirtschaft seien auch Fehler passiert. Aber jetzt müsse der Blick nach vorne gerichtet werden. Aus Fehlern kann und muss man lernen und es in Zukunft besser machen. „Es kann auch etwas danebengehen, es darf nur kein zweites Mal passieren“ so Tebroke. Auch einen Blick auf den Koalitionspartner erlaubte sich der Kandidat. Die „Vernunfttehe mit der SPD“ auf Bundesebene hält viel länger, als viele gedacht hatten.

Die CDU muss das Modernisierungsjahrzehnt der 20er Jahre - gemeinsam mit der CSU - mit dem Ziel angehen, Wohlstand, eine wettbewerbsfähige Wirtschaft, eine hohe Beschäftigungsquote und ein sehr gutes Bildungssystem zu erhalten und auszubauen. Experimente wie grün-rot-rot oder eine umgekehrte Ampel wären nicht gut für das Land.

„Wir als Union haben die Kompetenzen“, so Tebroke, „für Wirtschaft, Familie und Bildung und auch Klima und Nachhaltigkeit. Unsere Politik ist verlässlich.“

CDU-Kreisparteivorsitzender Uwe Pakendorf bekannte direkt nach der Rede: „Lieber Hermann-Josef, das hat gutgegan. Die Bundestagswahl ist eine Richtungsentscheidung für unser Land.“ Schon in seiner Begrüßung warb er für den Amtsinhaber, den der erweiterte Kreisvorstand bereits im Dezember 2020 einstimmig nominiert hatte, mit den Worten „Und wer könnte die PS der Sozialen Marktwirtschaft besser auf die Straße bringen als ein ausgebildeter Betriebswirt, ehemaliger Professor, Bürgermeister und Landrat!?. Wir sind stolz darauf, einen solchen Kandidaten zu haben.“

Alle Ergebnisse und Anträge finden Sie online auf:

www.cdu-rhein-berg.de/kreisparteitage/73

Wahlkampf zu unterstützen. Der dritte Bewerber, Stefan Knecht aus Kürten, der erst letzte Woche seinen Hut in den Ring geworfen hatte, erhielt 6 Stimmen (2,7%). Ein Mitglied enthielt sich der Stimme.

Zweiten Landtagskandidaten ist **Martin Lucke** im **Wahlkreis 21** (Bergisch Gladbach/Rösrath). In der Stichwahl setzte er sich klar mit 65,45% gegen Claudia Casper durch (149 zu 79 Stimmen). Im ersten Wahlgang lag er bereits klar mit 120 Stimmen vor Claudia Casper (61 Stimmen), Achim Müller (36 Stimmen), Peter Lautz (24 Stimmen) und Birgitta Wasser (12 Stimmen).

Infos zur Landtagswahl auf:

www.cdu-rhein-berg.de/landtagswahl

Veranstaltungen

Schatzmeisterkonferenzen

Nach dem Wechsel des Kreisschatzmeisters hat am 28.10.2019 eine Konferenz der Schatzmeister stattgefunden. Pandemiebedingt fand 2020 keine Schatzmeisterkonferenz statt, Ende 2021 findet der nächste Austausch statt.

Politischer Aschermittwoch

Im politischen Leben unseres Kreises hat die Veranstaltung des CDU-Kreisverbandes zum „Politischen Aschermittwoch“ einen festen Platz. Mitglieder und Freunde der CDU nehmen regen Anteil an dieser zur Tradition gewordenen Einrichtung.

Jubiläumsausgabe Nr. 40

26.02.2020, **Bodo Löttgen**, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen



Erster rein digitaler Aschermittwoch (Nr. 41)

17.02.2021, **Ina Scharrenbach**, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen, und Gleichstellung des Landes NRW sowie **Dr. Hermann-Josef Tebroke** MdB

Neumitglieder-Treffen

In lockerer Runde stellen sich Kreisvorsitzender, Kreisgeschäftsführer und Mitgliederbeauftragter den Neumitgliedern vor. Die neuen Mitglieder werden über den Aufbau und die Arbeitsweise der Kreispartei, die Aktivitäten in den Stadt- und Gemeindeverbänden und über die Mitwirkungsmöglichkeiten informiert. Ein reger Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Politik rundet diese beliebte Veranstaltung ab:

Für 2020 war eine Neumitgliederfahrt in den Landtag geplant, die aufgrund der Pandemie abgesagt wurde. Auch konnten im Berichtszeitraum deswegen keine Neumitgliedertreffen durchgeführt werden. Ab 2022 sollen diese wieder stattfinden.

Paul-Lücke-Gespräch

Zum Gedenken an Paul Lücke – Bundeswohnungsbauminister von 1957 bis 1965 und Bundesinnenminister von 1965 bis 1968 – der zu seinem Namenstag am 29. Juni Freunde

und politische Weggefährten um sich versammelte, hat die Rheinisch-Bergische CDU diesen Brauch aufgegriffen und lädt jedes Jahr um den Namenstag von Paul Lücke zum Gespräch ein, in dessen Mittelpunkt jeweils ein gesellschaftspolitisches Thema steht:

Im Berichtszeitraum fand leider kein Paul-Lücke-Gespräch statt. Ein in 2020 geplanter Termin musste aufgrund der Pandemie wieder abgesagt werden.

Ehrung der Jubilare

Jedes Jahr ehrt die CDU ihre Mitglieder für 25, 40, 50, 65, 70 und 75 Jahre Mitgliedschaft.

Nach einem traditionellen Gansessen und einer Festansprache überreicht der Kreisvorsitzende die Dankesurkunde und Ehrennadel.



18.11.2019, Bergisch Gladbach

Festansprache: **Dr. Hermann-Josef Tebroke**
Bundestagsabgeordneter und Landrat a.D.

3790 Jahre Treue zur CDU!

105 Mitglieder der rheinisch-bergischen CDU haben dieses Jahr ein besonderes Partejubiläum. Sie sind 65, 60, 50, 40 oder 25 Jahre dabei. Insgesamt 3.790 Jahre Treue zur CDU. Diese besonderen Jubiläen nahm der in diesem Jahr neugewählte Kreisvorsitzende Uwe Pakendorf zum Anlass, in einer Feierstunde Danke zu sagen und die Ehrennadel und Urkunde zu überreichen. Für 65 Jahre wurde Walter Kissel aus Odenthal geehrt, der viele Jahre Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender war. Siegfried Stiefelhagen aus Bergisch Gladbach ist 60 Jahre Mitglied. Er gehörte lange dem Kreistag an und war dort ebenfalls Fraktionsvorsitzender.

Weitere 25 Mitglieder sind 50 Jahre, 31 Personen 40 Jahre und 47 Mitglieder 25 Jahre in der Partei. Ihnen allen gebührt der Dank der Partei.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir 2020 und 2021 keine Ehrungsfeier durchführen. Diese soll im Frühjahr 2022 für nachgeholt werden.

Union im Dialog

Mit „Union im Dialog“ hat der Kreisvorstand eine neue Plattform von Diskussionsveranstaltungen verschiedenster Art ginitiiert, die zum Teil auch mit den Vereinigungen gemeinsam organisiert wird



2019 und 2020 konnten zwei Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt werden, 2021 immerhin sieben Veranstaltungen in Form von Videokonferenzen:

Die Zukunft der Organspende - Einblicke aus politischer, kirchlicher und medizinischer Sicht

Spannende Podiumsdiskussion mit Rudolf Henke MdB, Dr. med Axel Rahmel und Pastor Dr. Rainer Fischer am 01.07.2019



Angesichts der gestiegenen Lebenserwartung ist es sehr viel wahrscheinlicher, dass man im Laufe seines Lebens einmal ein Spenderorgan benötigt, als dass man selbst Spender wird. Darüber, dass in Deutschland die Zahl der Organspenden ansteigen soll, sind sich die Fachleute einig. Über den richtigen Weg dorthin wird in Politik und Gesellschaft derzeit intensiv diskutiert.

Dem Thema „Zukunft der Organspende“ widmete sich am 1. Juli 2019 das neue Diskussionsformat der CDU „Union im Dialog“ in der Kreishandwerkerschaft in Odenthal. Auf Initiative des Evangelischer Arbeitskreis der CDU (EAK) und des Bundestagsabgeordneten des Rheinisch-Bergischen Kreises, Dr. Hermann-Josef Tebroke, diskutierten drei Experten unter der Moderation von Birgit Bischoff das sensible und zugleich komplexe Thema aus politischer, medizinischer und kirchlicher Sicht: Rudolf Henke, Bundestagsabgeordneter und Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer Direktor der DSO Deutsche Stiftung Organtransplantation und Pastor Dr. Rainer Fischer, Krankenhausseelsorger und Mitglied der Ethikkommission im Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach.

Nachdem die aktuell im Bundestag debattierten Ansätze „doppelte Widerspruchslösung“ und „Entscheidungslösung“ zur Anhebung der Zahl der Organspenden in Deutschland beleuchtet wurden, folgte eine rege Diskussion mit den mehr als 50 Teilnehmern. Sie machte deutlich, wie hoch der Informationsbedarf in der Bevölkerung ist und welche

entscheidende Rolle die Krankenhäuser und ihr Personal bei der Organspende spielen.

In seinem Schlusswort plädierte Dr. Hermann-Josef Tebroke nochmals dafür, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, sich zu informieren und mit Freunden und Angehörigen zu diskutieren, um dann zu einer bewussten persönlichen Entscheidung in der Frage der Organspende zu kommen.

Kostenloser ÖPNV vs. Infrastrukturausbau

Dr. Norbert Reinkober war zu Gast bei Union im Dialog in der FHDW am 02.03.2020



Gibt es den goldenen Weg im Rahmen begrenzter finanzieller Möglichkeiten war eine der Fragen, die Kreisparteichef der Diskussionsrunde und dem Publikum der „Union im Dialog“ Veranstaltung am 2. März in der Fachhochschule der Wirtschaft stellte. Mehr als 30 Interessierte waren der Einladung der Christdemokraten gefolgt. Dr. Norbert Reinkober war als Geschäftsführer von VRS und NVR zu Gast und referierte über den Spannungsboden zwischen dem Infrastrukturausbau und der Frage des kostenlosen ÖPNV.

Ins Rollen gebracht hat die Diskussion die Senioren-Union mit ihrem Antrag, den ÖPNV für Senioren kostenfrei zu machen. Auf dem Podium saßen neben Dr. Reinkober daher auch der komm. Kreisvorsitzende der Senioren-Union, Heinz Wilgenbusch, und der Verkehrspolitische Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion, Christopher Schiefer.

Digitale Formate: „Union im Digilog“



Im Jahr 2021 fanden verschiedene Veranstaltungen in Form von Videokonferenzen statt, u.a. zur

Frage der Wahl des Bundesvorsitzenden im Januar, mit Landrat Stephan Santelmann zur Frage der Corona-Situation, mit den Abgeordneten Dr. Hermann-Josef Tebroke MdB, Rainer Deppe MdL und Innenminister Herbert Reul zu aktuellen politischen Veranstaltungen.

CDUinform – Unser Mitgliedermagazin

Nach einer zweijährigen Pause ist unser Mitgliedermagazin CDUinform im März 2021 und im September 2021 wieder erschienen. Vor Weihnachten soll noch eine dritte Ausgabe in 2021 erscheinen. Alle Ausgaben finden Sie auf www.cduinform.de





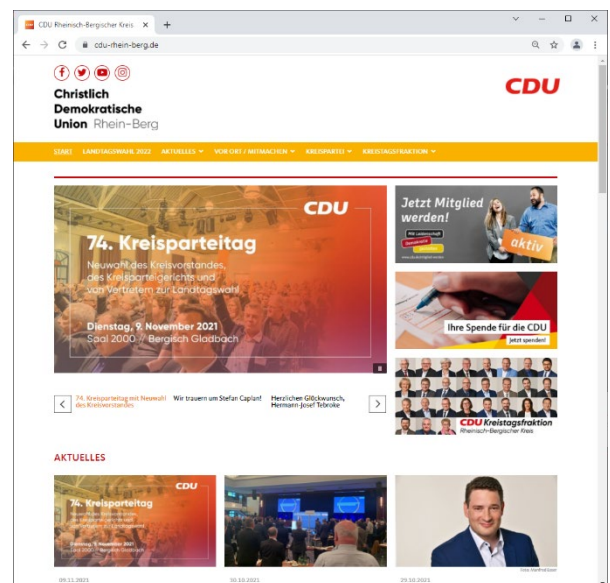
Internet und Social Media

Zur Kommunalwahl 2020 haben wir den Onlinemarkenauftritt von der Abkürzung **cdurbk.de** auf die klarere Langversion **cdu-rhein-berg.de** verändert und nutzen seitdem nur noch diese Variante für Internet und E-Mail. Die Internetseite wird weiterhin von der 100%igen CDU-Tochter Union-Betriebs-GmbH gehostet. Zudem gibt es verschiedene Domains, die auf Teilbereiche der der Homepage zeigen, wie z.B. cduinform.de, union-im-dialog.de oder cdu-kreispartei-tag.de

Die Homepage wurde weiter ausgebaut und soll in Zukunft noch stärker die zentrale Informationsplattform für Themen, Termine, Nachrichten und Köpfe werden.

Zudem verfügt die Kreispartei über Profile auf den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram, Twitter und Youtube:

-  facebook.com/cdurheinberg
-  twitter.com/cdurheinberg
-  instagram.com/cdurheinberg
-  cd.urbk.de/youtube



Im Berichtszeitraum fanden drei große Wahlkämpfe statt:

Europawahl 26.09.2019

Am 26.09.2019 fand die Europawahl statt, die wir mit dem Spitzenkandidaten der CDU Bergisches Land, Uwe Pakendorf, bestritten haben. Leider reichte das schlechte Abschneiden der CDU NRW nicht aus, damit Uwe Pakendorf mit seinem Listenplatz 8 ins Europaparlament einziehen konnte.

68,05% der Rhein-Berger Wahlberechtigten haben ihr Recht wahrgenommen und bei der Europawahl teilgenommen. Mit 30,0% sind wir stärkste Kraft geworden, vor unserem Koalitionspartner im Kreistag, den Grünen, und der SPD auf dem dritten Platz.

Kommunalwahl 16.09.2020

Bei der Kommunalwahl wird die und mit Abstand stärkste Kraft bei der Kreistagswahl, verliert aber insgesamt deutlich.

Insgesamt 48.577 von 130.420 gültigen Stimmen entfielen auf die CDU. Das entspricht 37,25%. Zweitstärkste Partei wurden die Grünen mit 24,42 % vor der SPD mit 18,76%. Die Wahlbeteiligung lag bei nur 56,77%, ein Wert, der für die CDU deutlich zu niedrig liegt. Die CDU hat damit gegenüber der letzten Kommunalwahl im Mai 2014 3,8% der Stimmen verloren, liegt aber nur 1,1% unter dem Wert von 2009.

Die CDU ist erneut mit 27 Direktmandaten im künftigen Kreistag vertreten.

Bürgermeisterwahlen - Bittere Niederlage und überraschende Erfolge

Bei den acht Bürgermeisterwahlen gab es eine bittere Niederlage und überraschende Siege. Der deutliche Wahlerfolg des SPD-Ampel-Kandidaten in Bergisch Gladbach ist eine bittere Niederlage für die CDU in Bergisch Gladbach und im Rheinisch-Bergischen Kreis. Wir danken Christian Buchen für seinen tollen Wahlkampf. Die CDU wird sich in der Kreisstadt, obwohl sie klar stärkste Fraktion wurde, in eine konstruktive, aber kritische Oppositionsrolle begeben. Die Aufarbeitung des Wahlergebnisse wird in den kommenden Wochen vor Ort weiter erfolgen.

Herzlich beglückwünschen wir sowohl Marion Lück, die als parteilose Kandidatin von CDU und Bürgerforum in Wermelskirchen klar gegen den SPD-Amtsинhaber direkt im ersten Wahlgang gewonnen hat, als auch Christoph Nicodemus, der als parteiloser Kandidat von CDU, Grünen und FDP in Overath über 60% der Stimmen gewann und damit den SPD-Amtsинhaber ebenfalls ablösen wird. In beiden Städten gibt es zudem starke CDU-Fraktionen in den Räten.

In Burscheid beglückwünscht der Kreisvorstand Amtsinhaber Stefan Caplan, der klar im ersten Wahlgang bestätigt wurden. Gemeinsam mit seiner CDU-Fraktion hat er die Früchte eines guten Wahlkampfes ernten können.

In Kürten muss CDU-Kandidat Marc Beer in die Stichwahl gegen den parteilosen Amtsinhaber; in Leichlingen steht Maurice Winter vor derselben Aufgabe gegen den SPD-Bürgermeister und in Rösrath steht Marcus Mombauer, der über 40% der Stimmen bekam, in der Stichwahl gegen eine grüne Herausforderin. Allen drei CDU-Kandidaten wünschen wir viel Erfolg und werden sie tatkräftig im Wahlkampf unterstützen.

Abschließend geht auch ein Glückwunsch an Robert Lennerts, der als parteiloser Bürgermeister in Odenthal mit 70% gegen die SPD-Herausforderin bestätigt wurde.

Auf der Basis solider Finanzen einen nachhaltigen und zukunftssicheren Kreis gestalten

Die Zusammenarbeit zwischen CDU und Grünen im Kreistag ist mit den Unterschriften der Spitzen der Kreisparteien und Kreistagsfraktionen im Vorfeld der 2. Kreistagssitzung am 10.12.2020 im Bürgerhaus des Bergischen Löwen besiegelt worden. Damit steht die weitere Zusammenarbeit der beiden Parteien im Rheinisch-Bergischen Kreistag fest, die auf der Basis von soliden Inhalten und dem Vertrauen aus der Arbeit der vergangenen Wahlperiode aufgebaut wurde.


Bündnis 90/Die Grünen haben den Koalitionsvertrag am 05.12.2020 auf einer virtuellen Kreismitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit bei nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen. Die CDU votierte am 07.12.2020 auf einer virtuellen Sitzung des Erweiterten Kreisvorstandes einstimmig dafür.

CDU-Kreisvorsitzender Uwe Pakendorf und CDU-Fraktionschef Johannes Dünner:

„Es wurde hart verhandelt – dennoch standen nie unüberbrückbare Differenzen zwischen den Verhandlungspartnern, die nicht in einem vernünftigen Kompromiss geendet sind. Mehr noch: wir haben gemeinsam einen Meilenstein geschafft. Die Zusammenarbeit insbesondere mit den Verhandlungsführern der Grünen war immer konstruktiv und vertrauensvoll – man kann sogar sagen, es hat bei aller Arbeit auch Spaß gemacht und man durfte sich und die Positionen noch einmal besser kennenlernen.“

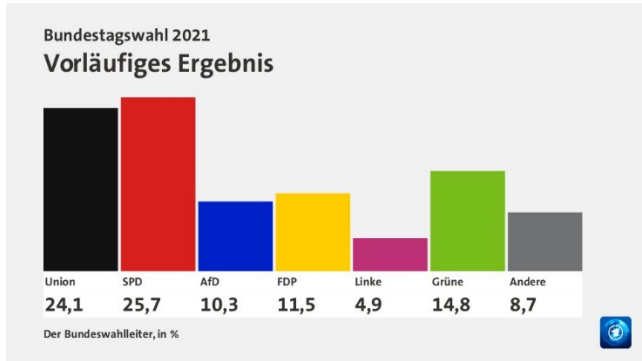
Auf 25 Seiten ist die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen CDU und Grünen festgelegt worden – noch einmal 9 Seiten mehr als bei dem ersten Koalitionsvertrag im Jahr 2014, als die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern ihren Startpunkt gefunden hat.

Den kompletten Text und Koalitionsvertrag finden Sie auf:

 [www.cdu-rhein-berg.de/
koalitionsvertrag-unterschrieben](http://www.cdu-rhein-berg.de/koalitionsvertrag-unterschrieben)

Bundestagswahlkampf 2021

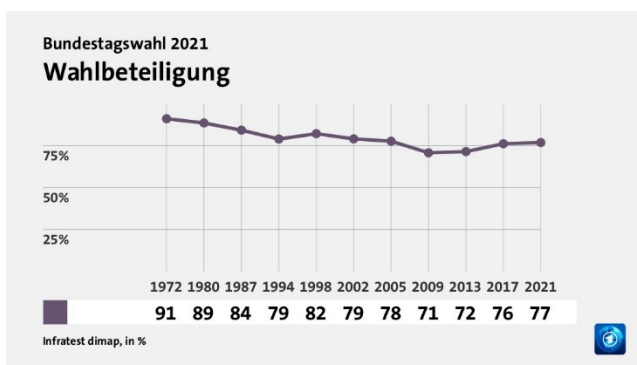
Der 20. Deutsche Bundestag wird mit 735 Abgeordneten doch nicht so stark anwachsen, wie vielfach befürchtet. Im Vergleich zur letzten Wahlperiode wächst er „nur“ um 26 Abgeordnete. Die Unionsfraktionen haben mit 24,1% und -8.9% im Vergleich zu 2017 ihr schlechtestes Ergebnis seit der Wiedervereinigung eingefahren. Hiervon entfallen 18,9% (-7.9%) auf die CDU und 5,2% (-1,0%) auf die CSU.



SPD und Grüne gewinnen bundesweit deutlich hinzu, die FDP moderat. Die Linke verliert klar und scheitert zwar an der 5%-Hürde, zieht wegen drei gewonnener Direktmandate (zwei in Berlin, eins in Leipzig) wieder in den Bundestag ein. Die AfD verliert ebenfalls.

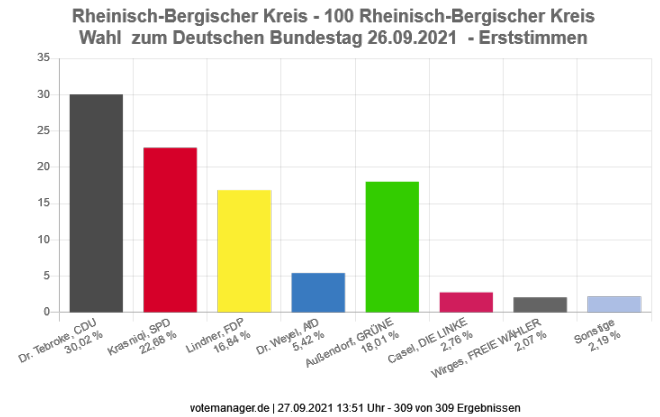
Die künftige CSU/CSU-Bundestagsfraktion schrumpft von 245 (CDU: 200 / CSU 45) auf 196 Abgeordnete (CDU 151 (-49) / CSU 45 (+0)).

CDU und SPD haben in NRW jeweils 30 Direktmandate geholt, die Grünen 4. Die CDU hat damit acht Direktmandate weniger als 2017, die SPD sechs mehr. Über die Landesliste der CDU sind 11 weitere Bewerber (bis einschließlich bis Platz 21) in den Bundestag eingezogen. Die Landesgruppe der CDU NRW ist „nur“ von 42 auf 41 geschrumpft.

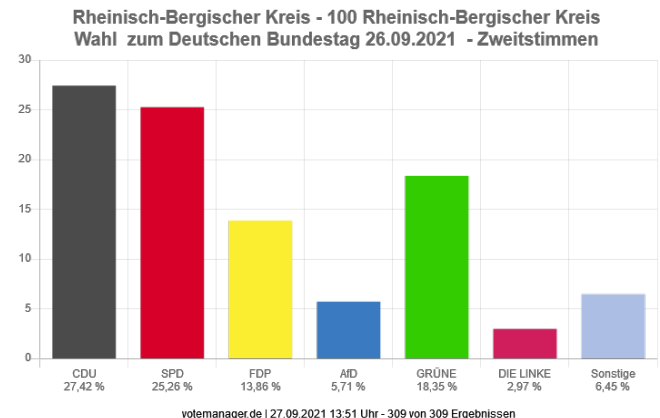


Die Wahlbeteiligung lag NRW-weit bei 76,4% und damit nur minimal unter dem Bundesdurchschnitt von 76,6%.

Deutschlandweit ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2017 nur leicht gestiegen. 2013 lag diese (seit 1972 mit einem Höchststand von 91%) mit 72% auf dem Tiefststand.



Im Rheinisch-Bergischen Kreis behauptet die CDU trotz starker Verluste Platz 1. Dr. Hermann-Josef Tebroke zieht mit 30,02% der Stimmen und 12.886 Stimmen Vorsprung erneut in den Deutschen Bundestag ein. Auf Platz 2 folgt der K. Krasniqi (SPD/22,68%) vor M. Aussendorf (Grüne/18,01%) und C. Lindner (16,84%). Aussendorf und Lindner ziehen – ebenso wieder AfD-Bewerber – über die jeweiligen Landeslisten ein.



Beim Zweitstimmenergebnis bleibt die CDU mit 27,42% zwar stärkste politische Kraft im Kreis und über dem Landes- (26,0%) und Bundesschnitt (24,1%), verzeichnet aber auch überdurchschnittliche Verluste von 8,18%. Gewinner im Kreis sind klar die Grünen (+9,33%) und die SPD (+4,27%). FDP (-2,83%), AfD (-2,28%) und Linke (-3,43%) verlieren ebenfalls im Vergleich zu 2017.

Mit 81,5% hat der Rheinisch-Bergischer Kreis eine deutlich überdurchschnittliche Wahlbeteiligung. NRW-weit liegen wir damit u auf Platz 5 liegt.

Sitzungen des Kreisvorstandes

Der auf dem 70. Kreisparteitag gewählte Vorstand hat pandemiebedingt teils in Präsenz, teils rein digital und auch hybrid getagt.

Er kam zu sieben Kreisvorstandssitzungen zusammen: 02.05.2019, 30.10.2019, 18.03.2020, 15.04.2020, 04.05.2020, 09.02.2021, 12.05.2021

Außerdem hat sich der Kreisvorstand am 12./13.07.2019 zu einer Arbeitsklausur mit Übernachtung in Wermelskirchen zusammengefunden.

Der geschäftsführende Kreisvorstand traf sich zu fünf Sitzungen am 16.12.2019, 03.02.2020, 16.11.2020, 25.11.2020, 07.01.2021.

Der erweiterte Kreisvorstand (bestehend aus dem Kreisvorstand, Vertretern der Stadt-/Gemeindeverbände, der Vereinigungen und Sonderorganisationen, der Abgeordneten, Landrat, Bürgermeister und Vertreter der Kreistagsfraktion traf sich elfmal: 27.05.2019, 17.09.2019, 16.12.2019, 27.02.2020, 13.05.2020, 25.05.2020, 14.09.2020, 27.05.2021, 24.08.2021, 27.09.2021 und 05.11.2021

CDU-Kreisvorstand fordert personelle Neuaufstellung an der Spitze der CDU Deutschlands unter größtmöglicher Beteiligung der Parteibasis!

Am 11. Oktober 2021 wurde in Berlin durch den CDU Generalsekretär Paul Ziemiak ein erster Schritt zur dringend notwendigen personellen und inhaltlichen Neuaufstellung unserer Partei angekündigt: Auf einem zeitnah einzuberufenden Bundesparteitag werden Parteivorstand und Präsidium neu gewählt. Und auch die Gründe für das Wahlergebnis sollen intensiv analysiert werden. Das ist gut, jedoch leider nicht genug! Die Einbindung der Parteibasis bei zukünftigen wichtigen Personalentscheidungen ist ein Muss! Die kurzfristige Durchführung einer Mitgliederbefragung zur Vorbereitung der anstehenden Wahl eines neuen Bundesvorsitzenden / einer neuen Bundesvorsitzenden ist ein Muss!



Daher stellen die Delegierten der CDU Rhein-Berg für den Landesparteitag der CDU Nordrhein-Westfalen, der am 23. Oktober 2021 in Bielefeld durchgeführt wird, folgenden Initiativ-Antrag:

„Der CDU-Landesparteitag beschließt: Die CDU Nordrhein-Westfalen fordert die Durchführung einer Mitgliederbefragung zur Vorbereitung der Wahl eines neuen Vorsitzenden / einer neuen Vorsitzenden vor dem nächsten Bundesparteitag der CDU Deutschlands. Das Ergebnis der Abstimmung unter den

Parteimitgliedern dient dem nächsten Bundesparteitag, um bei der dort erfolgenden Wahl der Parteispitze die Weichen für die Neuaufstellung unserer Partei im Konsens mit unserer Basis zu stellen.“

Wir freuen uns über Unterstützung aus weiteren CDU Kreisverbänden! Für den Initiativantrag werden die Delegierten des CDU-Kreisverbandes auf dem 43. Landesparteitag um weitere Unterstützung werben. Laut Satzung muss der Antrag von 20 stimmberechtigten Delegierten unterschrieben werden.

Auf dem Parteitag wurde der Antrag beraten und nach intensiver Diskussion kam die Zusage des neuen Landesvorsitzenden Hendrik Wüst MdL, das Thema im Landesvorstand zu thematisieren.



Auch bei der Kreisvorsitzendenkonferenz in Berlin, bei der Christian Buchen unseren Kreisverband vertrat, gab es eine überwältigende Zustimmung für unsere Intention. Der Bundesvorstand ist dem gefolgt und hat eine Mitgliederbefragung im November/Dezember 2021 auf den Weg gebracht, die in einem Bundesparteitag Ende Januar 2022 in Hannover münden wird.

CDU will Verjährungsfrist bei sexuellem Missbrauch abschaffen

Stellv. Kreisvorsitzender Christian Buchen initiiert Antrag für den 33. CDU-Bundesparteitag im Dezember 2020 – Pandemiebedingt ist dieser ausgefallen. Wir stellen den Antrag jetzt für den 34. Parteitag im Januar 2022!

Der CDU-Kreisvorstand hat auf Initiative des stellvertretenden CDU Kreisvorsitzenden Christian Buchen einstimmig einen Antrag beschlossen, die Verjährungsfrist bei sexuellem Missbrauch an Kindern (Strafgesetzbuch §§176 bis 176b) abzuschaffen. Der Antrag wird dem nächsten CDU-Bundesparteitag, der voraussichtlich Anfang Dezember 2020 in Stuttgart stattfinden wird, zur Abstimmung vorgelegt und soll eine entsprechende Gesetzesinitiative in Gang bringen.

Der Antrag geht auf den Besuch Buchens der Veranstaltung „OB8!“ des Aktionsbündnis gegen sexuelle Gewalt Tour 41 e.V. Mitte Juli in Bergisch Gladbach zurück, an der er auch als Redner gesprochen hat. Er nahm sich mehrere Stunden Zeit, um mit Betroffenen und Angehörigen ins Gespräch zu kommen. Christian Buchen:

„Mich haben die Gespräche bewegt. Wenn Kinder oder Jugendliche Opfer von sexuellem Missbrauch werden, so haben sie Angst, Scham- und Schuldgefühle. Oftmals wird das Unvorstellbare schweigend ertragen. Erst viel später im Erwachsenenalter haben viele Betroffene die Kraft, den Täter oder die Täterin anzuzeigen.“

Problematisch ist nicht nur, dass in den meisten Fällen bei einer erst späten Anzeige der Beweis generell schon schwierig zu führen ist, sondern auch die derzeit existierende Verjährungsfrist. Sie stellt in den Augen des CDU Kreisvorstands ein unnötiges und nicht hinnehmbares zusätzliches Hindernis dar. Betroffene fühlen sich nicht ernst genommen. Die Ermittlungsbehörden wie Polizei und Staatsanwaltschaft sind handlungsunfähig, weil die rechtliche Grundlage fehlt. Die Täter können unbehelligt weitermachen. Das darf nicht sein!



Das Aktionsbündnis gegen sexuelle Gewalt Tour 41 e.V. kämpft schon seit Jahren für die Abschaffung der Verjährung bei sexuellem Missbrauch an Kindern. Das Engagement des Vereins wird auch von den Landesministern Herber Reul und Peter Biesenbach unterstützt. Mit dem jetzt beschlossenen Antrag an den CDU-Bundesparteitag unterstützt auch die CDU im Rheinisch-Bergischen Kreis das Aktionsbündnis konkret.

Die CDU steht auch hier vor Ort in Sachen Kindesmissbrauch zu einer Null-Toleranz -Politik. Christian Buchen:

„Da in Bergisch Gladbach die Ermittlungen zu einem großen internationalen Kinderschänder-Netzwerk begonnen haben, taucht der Name unserer Stadt derzeit regelmäßig negativ in der Presse auf. Das tut einem in der Seele weh. Mit unserem Antrag zur Abschaffung der Verjährungsfrist wollen wir klarmachen: Kein Täter kann sich mehr in Sicherheit fühlen!“

Den Antrag finden Sie auf:

www.cdu-rhein-berg.de/verjaehrungsfrist-bei-sexuellem-missbrauch-abschaffen

Herbert Reul und Christian Klicki in den Bezirksvorstand gewählt

Am 13.09.20219 wurde unser Ehrenvorsitzender, Innenminister Herbert Reul, mit 92,5% der Stimmen ist als Vorsitzender des Bezirksverbandes der CDU Bergisches Land wiedergewählt worden. Beim 31. Bezirksparteitag im Düsseldorfer Palais Wittgenstein wurde der Vorstand turnusgemäß neu gewählt. Vor der Wahl informierte der CDU-Landesvorsitzende und Ministerpräsident, Armin Laschet, die Delegierten über die erfolgreiche Arbeit der NRW-Koalition in diesem Jahr, an dem auch Herbert Reul als Innenminister einen großen Anteil habe.

Als zweiter Vertreter der CDU Rhein-Berg wurde Dr. Christian Klicki als Beisitzer erstmals in den Vorstand gewählt. Er folgt auf Uwe Pakendorf, der selber nicht mehr kandidierte und Christian Klicki vorgeschlagen hatte:



"Ich gratuliere Herbert Reul zur Wiederwahl und Dr. Christian Klicki zur Neuwahl in den Bezirksvorstand. Beide werden eine starke Stimme unseres Kreises im Bezirk abgeben." so Pakendorf, der dem Bezirksvorstand in seiner Funktion als Kreisvorsitzender weiterhin beratend angehört.

CDU-Bundesparteitag stimmt Rhein-Berger Antrag „Fachkräfte für Deutschland gewinnen“ in modifizierter Fassung zu.



Beim 32. Bundesparteitag in Leipzig wurde die CDU Rheinisch-Bergischer Kreis von den Delegierten Christian Buchen, Rainer Deppe, Diego Faßnacht, Vera Müller, Herbert Reul und Dr. Hermann-Josef Tebroke und unserem Kreisgeschäftsführer Lennart Höring als Mitglied der Stimmzählkommission vertreten. Unser Antrag zum Fachkräftemangel wurde in geänderter Fassung angenommen.



Den Antrag finden Sie auf:

www.cdu-rhein-berg.de/artikel/fachkraefte-fuer-deutschland-gewinnen

42. Landesparteitag am 4. Mai 2019

EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber zu Gast in Düsseldorf



Die heiße Wahlkampfphase zur Europawahl wurde in NRW in Düsseldorf gestartet. Am Samstag hatten sich die nordrhein-westfälischen Christdemokraten zum 42. Landesparteitag am Flughafen Düsseldorf getroffen. Mit dabei auch die 11 Delegierten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, darunter Kreisvorsitzender Uwe Pakendorf sowie seine Vorgänger Rainer Deppe MdL und Minister Herbert Reul.

Neben der Rede des EVP-Spitzenkandidaten Manfred Weber wurden auch Delegierte der CDU NRW für den Bundesparteitag gewählt. Unsere beiden Vorschläge, Rainer Deppe und Herbert Reul, wurden gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

Seit Oktober 2017 bin ich Mitglied des Deutschen Bundestages und vertrete den Rheinisch-Bergischen Kreis mit großer Freude.



Meine erste Wahlperiode ist nun mit der konstituierenden Sitzung des neuen Bundestages zu Ende gegangen. Für die Unionsfraktion bin ich bisher ordentliches Mitglied im Finanzausschuss und dort als Berichterstatter u.a. zuständig für die Themenfelder Kfz- und Kirchensteuer, die Digitalisierung des Bankensektors sowie für die Landes- und Förderbanken. Als stellvertretendes Mitglied im Familienausschuss und im Verkehrsausschuss verfolge ich intensiv die Debatten beispielsweise über Kinder- und Jugendhilfe, das Baukindergeld oder die Elektromobilität. Darüber hinaus engagiere ich mich insbesondere in der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik, im Parlamentskreis Mittelstand und im Klimakreis der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Sowohl inhaltlich als auch organisatorisch unterstützt mich mein engagiertes Team, damit die zahlreichen Anliegen und Anfragen umfassend beantwortet werden. Mein aktuelles Team besteht aus Andrea Weber im Wahlkreisbüro in Bergisch Gladbach, Nina Diel, Andreas Glock, Barbara Ladenburger und Kirsten Sittig im Abgeordnetenbüro in Berlin. Für einen offenen Austausch stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Besuch, gerne im Rahmen meiner Sprechstunde im Wahlkreis oder auch in meinem Büro in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages.

In den vergangenen vier Jahren haben wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion und die von uns geführte Bundesregierung viele bedeutende Vorhaben beschlossen:

- Wirtschaftspolitisch ging es hierbei vor allem um den Umgang mit der Corona-Pandemie. Mit zahlreichen Zuschussprogrammen wurden die Unternehmen in Deutschland durch die Corona-Pandemie gebracht. Das große Konjunkturpaket mit Schwerpunkt auf Zukunftsinvestitionen fördert neue Technologien, investiert in die Infrastruktur und hat wichtige klimapolitische steuerliche Anreize geschaffen.
- Mit der Kindergelderhöhung, der Ausweitung des Kinderfreibetrages, der Unterstützung des Kita-Ausbaus sowie der Ganztagsbetreuung haben wir uns für bessere Perspektiven für Familien und Kinder eingesetzt. Auch haben wir angesichts der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie ein Aktionsprogramm eingesetzt, um Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Chancen auf gute Bildung zu realisieren.
- Das neue Klimaschutzgesetz sieht vor, dass Deutschland bis 2045 klimaneutral wird. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, haben wir ein Augenmerk auf den Ausbau erneuerbarer Energien, besonders der Offshore-Windenergie, und eine umweltfreundliche Mobilität gelegt, zum Beispiel mit der Verdoppelung der E-Auto-Prämie.
- Für mehr innere und äußere Sicherheit haben wir die Bundespolizei und den Rechtsstaat mit verbesserter

Personalausstattung unterstützt. Besonders setzen wir uns auch entschieden für die Bekämpfung von Kriminalität im Internet und gegen Kindermissbrauch ein. Hier haben wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen nachgeschärft.

Auch in Bezug auf den Rheinisch-Bergischen Kreis habe ich zahlreiche Aufgaben gerne wahrgenommen. Im Rahmen von Bürgersprechstunden, persönlichen Terminen und Telefonaten konnte ich viele Bürgerinnen und Bürger treffen, die mit ganz unterschiedlichen Anliegen und Anfragen auf mich zugekommen sind. So haben mich auch zahlreiche Zuschriften erreicht, in denen Themen ganz unterschiedlicher Zielrichtung angesprochen wurden, beispielsweise der Umgang mit der Corona-Situation, ein gelingender Klimaschutz, die Überbrückungshilfen oder etwa das Kurzarbeitergeld. Ich bedanke mich für die zahlreichen Hinweise und die stets rege Begleitung, insbesondere auch was den ÖPNV und den Lärmschutz in unserem Kreis anbelangt.

Die Bundestagswahl dieses Jahr markiert unzweifelhaft eine Zäsur – gerade für uns als Union. Auch wenn wir als CDU und ich als Person vor Ort gegenüber der letzten Bundestagswahl deutlich Stimmen verloren haben, so konnte ich doch mit Abstand das Direktmandat verteidigen. Darüber freue ich mich sehr. Das mir darin entgegengebrachte Vertrauen weiß ich zu schätzen und werde es auch in Zukunft stets nach bestem Wissen und Gewissen zu rechtfertigen suchen. Eine Wahl gewinnt man nie allein, sodass ich auch an dieser Stelle den vielen engagierten ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich danken möchte. Nunmehr muss es innerparteilich unser zentrales Anliegen sein, das verloren gegangene Vertrauen wieder aufzubauen. Das kann meines Erachtens gelingen, wenn wir selbstkritisch nicht nur personelle und organisatorische Fragen angehen, sondern uns wieder intensiver und offener mit den zentralen Themen unserer Zeit befassen. Dafür müssen wir die gesamte Partei mitnehmen. Die CDU steht für eine verantwortungsvolle, besonnene und zukunftsgerichtete Politik. Wir müssen intensiver als bisher diese Themen aufgreifen und auch die gewisse Bequemlichkeit abstreifen, die sich nach vielen Jahren in der Verantwortung bei manchem eingestellt hat. Wir müssen uns als Union trauen, sachlich anspruchsvoll und ambitioniert ein Zukunftsprogramm für Deutschland zu entwerfen – als Grundlage für die politische Debatte und die Arbeit in den Parlamenten.

Unabhängig von der fachlichen Ausrichtung freue ich mich schon jetzt auf die inhaltliche und politische Arbeit im Bundestag, die in den nächsten vier Jahren ansteht.



Sollte es zu einer Ampel-Koalition kommen, werden wir als CDU/CSU die Oppositionsrolle konstruktiv und engagiert wahrnehmen.

Herzliche Grüße

Ihr **Dr. Hermann-Josef Tebroke**, MdB

Jetzt auf dem erfolgreichen Weg der NRW-Koalition wieder durchstarten



Auch wenn die NRW-Koalition seit 2017 schon vieles erreicht hat, sind wir jedoch bei weitem noch nicht am Ende unserer Arbeit angelangt. Um das Land dauerhaft zu gestalten, kämpfen wir für eine Fortsetzung der Koalition

nach der nächsten Landtagswahl am 15. Mai 2022.

Zur Zeit besteht das Landtagsplenum aus 199 Abgeordneten. Die CDU stellt mit 72 Mandatsträgern die größte Fraktion und verfügt zusammen mit der FDP über eine Ein-Stimmen-Mehrheit von 100 Abgeordneten. Keine einzige Abstimmung hat die vertrauensvoll und geräuschlos arbeitende Koalition bisher verloren. Wie stabil die Mehrheit steht, haben wir bei der Wahl von Hendrik Wüst zum neuen Ministerpräsidenten am 27. Oktober eindrucksvoll bewiesen.

Nicht nur die Koalitionspartner sind sich einig, sondern ganz besonders die Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion. Ausnahmslos alle Abgeordnete sind sich der großen Verantwortung und der Bedeutung der Aufgabe bewusst -dunkel als Vorbild für andere Gremien der CDU geeignet.

Wir möchten unser Bündnis des Aufbruchs und Ausgleichs, der Freiheit und Sicherheit weiter führen. Dafür möchten wir die Ökonomie und Ökologie sowie den ländlichen und den städtischen Raum ins Gleichgewicht bringen.

Mit 97 Maßnahmen in 8 Entfesselungspaketen haben wir begonnen, unnötige bürokratische Regelungen über Bord zu werfen und Gesetze zu entrümpeln. Die bekannteste Maßnahme ist die Einführung der elektronischen Gewerbeanmeldung. Ohne die grundsätzlichen Ziele eines sparsamen Umgangs mit Fläche aufzugeben, haben wir mit dem neuen Landesentwicklungsplan (LEP) den Kommunen Flexibilität gegeben, die benötigten Flächen für Wohnraum und Gewerbe auszuweisen. Wir haben das Gründerstipendium.NRW aufgesetzt und treiben die Digitalisierung auch in der Landesverwaltung voran.

Für jeden Bürger spürbar besser geworden ist die Lage der Sicherheit. Die Kriminalität haben wir auf den niedrigsten Stand seit 30 Jahren drücken können. Doch damit geben wir uns nicht zufrieden. Seit 2017 haben wir 12.420 neue Kommissaranwärterinnen und -anwärter eingestellt; 4.200 mehr als bei Rot-Grün zwischen 2010 und 2017. Wir benötigen das Personal insbesondere für die Bekämpfung von Terrorismus, Clan- und Rockerkriminalität, Kindesmissbrauch und politisch und religiös motivierte Gewalt.

Der Investitionsstau bei allen Verkehrsträgern ist aufgelöst. Seit dem Regierungswechsel hat das Verkehrsministerium zusätzliche 600 Mio. EUR an Bundesmitteln für den Bau von Bundesfernstraßen nach NRW geholt. Den Substanzverzehr im Landesstraßennetz haben wir gestoppt. Die Erhaltungsinvestitionen wurden um 50 Prozent gesteigert. NRW bekommt als erstes Bundesland ein eigene Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz. 102 Mio. Euro stehen für die

Förderung des Radverkehrs zu Verfügung. NRW soll wieder zum Bahnland werden. Deshalb hat die NRW-Koalition eine ÖPNV-Offensive in Höhe von 2 Mrd. Euro aufs Gleis gesetzt. Mit dem sog. System-Upgrade investieren wir 1 Mrd. Euro bis 2031 in die Stadt- und Straßennetze, das regionale Schienennetz, attraktivere ÖPNV-Angebote und in die Modernisierung von Bahnhöfen. Wir haben das landesweite "Azubi-Ticket" gestartet, führen das E-Ticket ein, beschleunigen den Bau von Infrastrukturvorhaben und erhöhen die Planungskapazitäten, schaffen jährlich neue Stellen für Planer beim Landesbetrieb Straßen.NRW und sorgen für tausende neue Ladestellen für Elektromobilität. Die Mobilitätswende in NRW geht voran.

Wie wichtig der Gesundheitsbereich ist, wissen wir nicht erst seit der Pandemie. Die Krankenhäuser erhalten mehr Geld; die Ausbildung der Gesundheitsberufe haben wir kostenfrei gemacht; mit der Landarztquote verpflichten sich junge Medizinstudium-Bewerber als Hausarzt in unterversorgten Regionen in Nordrhein-Westfalen zu arbeiten. Zu diesem Wintersemester haben die ersten Studenten an der medizinische Fakultät in Bielefeld ihr Studium aufnehmen können.

Wir sehen die Kommunen und Land als verlässliche Partner an und unterstützen sie mit einer jährlichen Erhöhung der Gemeindefinanzierung; so viel wie noch keine andere Landesregierung zuvor. Erstmals hat eine Landesregierung die Modernisierung von vereinseigenen Sportstätten zum Thema gemacht wird finanziell mit 200 Mio. Euro massiv gefördert. Die Ausgaben für die frühkindliche Bildung werden kontinuierlich gesteigert – inzwischen 4,3 Mrd. Euro für mehr Kitaplätze und mittlerweile zwei kostenfreie Kita-Jahre. Den jahrelangen Streit über die Dauer des Schulbesuchs haben wir beendet und ein neues G9 geschaffen. Wir stellen mehr Lehrer ein und werden bis Ende 2022 alle Schulen ans Glasfasernetz angeschlossen haben.

NRW-Koalition ist Kämpferin für gesundes Klima: unter anderem durch Förderung der Batterieforschung, Wasserstoff-Roadmap, Energieversorgungsstrategie mit Verdopplung von Wind- und Sonnenstrom oder Erforschung klimafreundlicher Ackerbaumethoden. Zudem geben wir 100 Mio. Euro für die Aufforstung der Wälder aus. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass die Luft in unseren Städten immer besser wird. Die Landesregierung hat es geschafft, alle Diesel-Fahrverbote mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern. Mit dem Klimaschutzgesetz und dem Klimaanpassungsgesetz haben wir ambitionierte Ziele: 55 Prozent CO₂-Einsparung gegenüber 1990 bis 2030. Zusammen mit den Städten und Gemeinden werden wir unsere Heimat mit verschiedenen Maßnahmen an das bisher veränderte Klima anpassen.

Es war seit 2017 nicht alles leicht. Der plötzliche Tod von Holger Müller im Juni 2019 hat nicht nur mich, sondern die gesamte Landtagsfraktion getroffen. Wir beide waren als Landtagsabgeordnete 14 Jahre lang ein tolles Team, vollkommen unterschiedlich, aber immer gemeinsam, verlässlich und uns ergänzend und stets gemeinsam ein Einsatz für den Rheinisch-Bergisches Kreis. Für diese Zeit und Gemeinsamkeit bin ich sehr dankbar.

Rainer Deppe MdL



Ein Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre zeigt uns, dass sich die Welt in kurzer Zeit auf den Kopf stellen kann. Haben wir noch im Jahr 2019 nicht im Ansatz an Online-Veranstaltungen und Präsenz-Veranstaltungen mit Maske und Abstand gedacht, gehören sie seit einem Jahr zur absoluten Normalität.

Im Jahr 2019 konnten wir als JU noch mit 25 Mitgliedern unseren Bundestagsabgeordneten in Berlin besuchen. Hier haben wir ein 4-tägiges Programm mit Besichtigungen und Diskussionsrunden auf der einen Seite und ein ergänzendes Freizeitprogramm auf der anderen Seite erleben dürfen. Ein Highlight war u.a. unser Besuch im Bundesministerium des Inneren und unser Besuch bei unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Tebroke.

Später in 2019 haben wir im Europawahlkampf alles versucht um dem allgemeinen Trend entgegenzuwirken und unserem Europakandidaten zu helfen in das EU-Parlament einziehen zu können. Bei 5% die dem Landesergebnis der CDU NRW für Listenplatz 8 fehlten, leider ein Ziel das nicht zu erreichen war.

Im Jahr 2020 haben wir uns personell neu aufgestellt.

Mit einem frischen Team, mit Fabrice Ambrosini als neuen Vorsitzenden, Kevin Knoll und Thorben Wocke als Stellvertreter und einem jungen engagierten Team sind wir, noch ohne jegliche Vorstellung was uns 2020 bringen würde, in das Jahr gestartet. Zügig nach unserer Wahl haben wir uns aufgrund der damaligen Situation Neuen Online-Formaten zugewandt und haben verschiedenste (virtuelle) Gesprächsrunden, Themenabende und Vorstandssitzungen organisiert.

Ein Highlight des Formats „JU fragt nach bei...“ war unsere Veranstaltung mit der Deutschen Unternehmer Legende Wolfgang Grupp. Mit dieser Veranstaltung haben wir insgesamt 15 Tausend Menschen Deutschlandweit erreichen können. Wir haben uns mit Wolfgang Grupp, dem Inhaber von Trigema über die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf des Lockdowns auf den Einzelhandel unterhalten. Durch seine Erfahrung und sein unternehmerisches Fachwissen ist unseren Mitgliedern diese Veranstaltung besonders im Gedächtnis geblieben.

Darüber hinaus haben wir mehrere Frage & Antwortrunden auf unseren sozialen Medien z.B. mit unserem Landrat

Stefan Santelmann und unseren Landtags- Bundestagsabgeordnete organisiert.

Hier konnten wir politisch interessierte jungen Menschen die Chance geben mit den örtlichen Politikern ins Gespräch zu kommen und Fragen direkt an diese zu adressieren.

Trotz und gerade wegen der Pandemie haben wir unsere Lebensmittelsammelaktion für die Tafel überall im Kreis mehrfach durchgeführt. Wir freuen uns immer wieder über die großzügigen Spenden unserer Mitbürger. So kamen bei der letzten Sammelaktion beim Edeka Hetzenegger in Sand Waren im Wert von 1000€ zusammen!

Gerade in Krisenzeiten ist die Tafel für jeden, der sie braucht, zur Stelle. Wir freuen uns, dass wir die Tafel regelmäßig unterstützen können.

Im vergangenen Jahr hat der Kommunalwahlkampf im Herbst einen großen Teil unserer Arbeit eingenommen. In allen Städten und Gemeinden haben wir Flyer verteilt, Haustüren abgeklappert, versucht an Ständen zu überzeugen und Plakate aufgehängt. Wir haben unzählige Kandidaten in ihren Wahlkreisen unterstützt und konnten gemeinsam in vielen Kommunen und im Kreis gute Ergebnisse erzielen. In Rhein-Berg hatten wir sogar mit Maurice Winter aus Leichlingen einen JU Bürgermeisterkandidaten, der es durch einen beispiellosen Wahlkampf um ein Haar geschafft hätte gegen einen SPD-Amtsinhaber das Leichlinger Rathaus zu erobern.

Im Jahr 2020 konnten wir unsere Aktivität trotz aller Schwierigkeiten auf einem hohen Level halten und konnten viele neue Gesichter in der JU begrüßen. Zum ersten Mal seit langem ist es uns 2020 gelungen unsere Mitgliedszahlen zu steigern und waren 2020 im Gesamtjahr auf den Top-Rängen der Mitgliederwerbung in NRW. Unser Vorsitzender Fabrice wurde schließlich am NRW-Tag 2020 mit dem 1. Platz der Neumitgliederwerbung Landesweit ausgezeichnet. Zusätzlich zu vielen neuen Mitgliedern haben wir es sogar geschafft nach langer Zeit am 30. März dieses Jahres einen JU-Verband in Overath zu gründen. Insgesamt 16 aktive Mitglieder haben sich zusammengefunden und möchten als Stimme der Jugend die Politik in Overath mitgestalten.



Wie bereits im Vorjahr haben wir am 27. Januar (Holocaust-Gedenktag) und am 29. April dieses Jahres (Befreiung des KZ Dachau) unsere Stolpersteinaktion durchgeführt. Ausgestattet mit

Schwämmen, Reinigungsmittel und Wasser haben wir alle 19 Stolpersteine im Kreis gründlich gereinigt und auf Hochglanz poliert, um das Andenken an die Opfer des Nazi-Terrorregimes zu erhalten. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit unseren Beitrag zu einer verantwortungsvollen Erinnerungskultur beizutragen. #

 www.ju-rhein-berg.de

"Gesellschaftspolitisch mitreden und Verantwortung übernehmen"

So formulierte Manfred Klein aus Bergisch Gladbach als neu gewählter Kreisvorsitzender der Senioren-Union den Anspruch, gemeinsam mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden Peter Schöll aus Rösrath und Heinz Wilgenbusch aus Burscheid aktiv den Meinungs- und Ideenaustausch mit den Vereinigungen vor Ort zu intensivieren. Das geht nur mit Stärke und gemeinsam im Team.



„Den Geist, den wir in der CDU Senioren-Union brauchen – gerade in so schwierigen Zeiten – ist nicht den der Angst, der Wut oder auch der Resignation, sondern den der Kraft und Besonnenheit. Wir brauchen Mut, notwendige Veränderungen und gewollte Entwicklungen deutlich aufzuzeigen und dazu auch zu stehen.“

„Wir werden im neugewählten Vorstand ein Programm für die nächsten beiden Jahre aufstellen und insbesondere wieder eine große Feier zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober organisieren und gestalten. Das sind wir dem früheren inzwischen verstorbenen Vorsitzenden Holger Müller schuldig, der wie wir ein bisschen stolz darauf war, eine solche Großveranstaltung durchzuführen. Es ist schade, dass Corona-bedingt diese Feier im vergangenen Jahr und auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Wir machen uns auf den Weg, der in eine gute Zukunft führt, der eine Gesellschaft schafft, die zusammenhält: Junge und Ältere!“

Erika Berscheid aus Kürten wurde zur neuen Schriftführerin und Hubert Hungenberg - ebenfalls aus Kürten - als Schatzmeister gewählt.



Als Beisitzer komplettieren Uwe Körber (Leichlingen), Rolf-Dieter Schacht (Bergisch Gladbach), Manfred Schomburg (Overath), Gert Schulze (Leichlingen), Achim Stilger und Gabriele Stilger (Wermelskirchen), Mario Tischhäuser (Rösrath) und Magret Weidemann (Burscheid) den Vorstand.

Manfred Klein (76) war bis zur Pensionierung leitender Mitarbeiter bei der Stadt Köln. Er ist bereits seit 48 Jahren Mitglied der CDU und seit 10 Jahren Vorsitzender der Senioren-Union Bergisch Gladbach.

Die Senioren-Union im Rheinisch-Bergischen Kreis hat z.Zt. 692 Mitglieder und ist in allen acht Städten und Gemeinden aktiv.

Informationen zum Vorstand und zu den Ansprechpartnern vor Ort finden Sie im Internet:

 www.senioren-union-rbk.de



Unsere bisherigen Veranstaltungen der Kreis FU sind beispielhaft hervorzuheben:

- 11.5.2019 Muttertag - Gemeinsam mit dem Ortsv. Berg-Gladbach Mitte am Löwen-center. Wir haben uns die Arbeit geteilt: Männer = Waffeln backen Frauen = Rosen verteilen
- 25.7. und 26.7.2019 Sommerprogramm; Metabolon
- 20.9.-21.9.2019 Klausurtagung in Königswinter, Gäste: Stephan Santelmann

„Frauenhäuser im RBK“, Claudia Schlotmann MdL, Bericht aus dem Landtag“

- 2.11.2019 Auftaktveranstaltung „Fit for Future“ in der FHDW, Bergisch Gladbach mit Staatssekretärin Serap Güler
- 7.11.2019 Nachtführung auf dem Flughafen Köln Bonn
- 26.11.2019 Besuch des Landtages in Düsseldorf, Claudia Schlotmann MdL, und Rainer Deppe MdL, im Anschluss Besuch des Weihnachtsmarktes Düsseldorf
- 21.01.2021 Digital „Schulkonferenz“ mit Claudia Schlotmann MdL
- 23. März 2020 Dann kam Corona, Lockdown - Corona SchVO NRW
- 27.03.2020 Danke den Frauen der Frauen Union, sie nähten ca. 1.000 Masken für Seniorenheime, für Menschen mit Behinderung ua. im Rheinisch Bergischen Kreis
- 10.12.2020 Digital - Bericht aus Berlin - mit Dr. Hermann-Josef Tebrocke
- 29.11. – 24.12.2020 Der digitale Advent 2020, Adventvideos aus 4 Kirchen des RBK

- 19.4.2021 – Digital „Gewalt an/gegen Frauen – ein Thema der Inneren Sicherheit“ mit Innenminister Herbert Reul
- 17.06.2021 Digital zum Thema „Soll ich mein Kind impfen lassen?“
- 30.8.2021 Wermelskirchen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen unseres Vorstandes

Der 2021 gewählte Kreisvorstand



- Kreisvorsitzende: Vera Rilke-Haerst (Rösrath)
- Stellvertreterinnen: Jasmin Feß (Bergisch Gladbach) und Stephanie Meuter (Odenthal)
- Schriftführerin: Lena Behnke (Kürten)
- Mitgliederbeauftragte: Marie-Christine Keller (Bergisch Gladbach)
- Öffentlichkeitsbeauftragte: Luna Kirsch (Bergisch Gladbach)
- Beisitzerinnen: Ursula Bruchhausen (Odenthal), Susanne Burghoff (Wermelskirchen), Katharina Höring (Bergisch Gladbach), Marlene Jablonski-Reichelt (Rösrath), Nicole Klicki (Wermelskirchen), Aneta Markgräfe (Rösrath), Barbara Schäfer (Bergisch Gladbach) Sabine Schneider (Wermelskirchen) und Sabine Tebrocke (Lindlar)



www.fu-rbk.de

Bericht der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)

Am 16. September 2021 war es endlich wieder so weit:

Alle Mitglieder der Mittelstandsunion, die geimpft, getestet oder genesen waren, durften sich erstmals wieder live, in Farbe und Präsenz treffen. Unter anderem mit Dr. Hermann-Josef Te-broke MdB, Peter Renner (Gründer von Delphin Technology) sowie Friedhelm Morgner vom Familienunternehmen Temafa schauten wir „hinter die Kulissen“ des Bürgerhauses Bergischer Löwe. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Penthouse diskutierten wir mit David Roth, Geschäftsführer des Bestattungshauses Pütz Roth, über die Folgen der Juli-Überschwemmungen für betroffene Firmeninhaber.

Kurze Zeit später freuten wir uns über den Besuch unseres Bundesvorsitzenden an eben diesem Ort. Dr. Carsten Linneman sprach über Sorgen wie zum Beispiel Inflation (siehe Bau-stoffpreise) und Energiekosten.



Zuvor hatten alle Veranstaltungen online stattgefunden – zum Beispiel zum aktuellen Thema: „Infektionsprävention am Arbeitsplatz – was Unternehmen aus der Corona-Krise

lernen können“. Referent war Michael Di Figlia, seit Jahren für die professionelle Reinigungsindustrie als Berater tätig.

Auch unsere Mitgliederversammlung fand erstmals digital statt. Damit es wirklich geheime und gleiche Wahlen waren, lief sie wie folgt ab: Erst gab es eine Videokonferenz, in der sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellten. Dann wurde per Briefwahl gewählt. Anschließend gab es wieder eine weitere Videokonferenz, auf der sich die Gewählten vorstellten... Spannendes Neuland!

Wiedergewählt wurden die Kreis-Vorsitzende Dorothea Dietsch, ihr Stellvertreter Johannes Rupprich, Schatzmeister Uwe Bruchhausen, Schriftführer Raban Meurer und die Mitglieder-beauftragte Jasmin Feß. Zu Beisitzern wurden gewählt Jürgen Bittner, Martin Dewes, Dr. Christian Kauer, Patrick Imcke, Dietmar Müller, Werner Zeyen. Delegierte bzw. Ersatzdelegierte wurden unter anderen Oliver Renneberg, Patrick Imcke, Thomas Wendel und Harald Holzer.

Die Mitgliederzahl der Mittelstandsunion beträgt 70, wobei der Frauenanteil mit 23% im KV Rheinisch-Bergischer Kreis im Vergleich zu den anderen Kreisverbänden im Bundesgebiet auffallend hoch ist.

Für das nächste Jahr haben wir uns viel vorgenommen – unter anderem ist eine Reise nach Litauen geplant.

Doro Dietsch
MIT - Kreisvorsitzende

 www.mittelstand-rbk.de



Bericht der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA)

Karl-Heinz Wilke bleibt CDA-Kreisvorsitzender

Die Mitgliederversammlung der CDA hat am 6. Oktober 2021 den Kreisvorstand turnusgemäß neu gewählt. Dabei wurde Karl-Heinz Wilke aus Wermelskirchen einstimmig im Amt bestätigt. Dem verkleinerten Kreisvorstand der CDU-Arbeitnehmerschaft gehören weiter Stefan Leßenich (Wermelskirchen) und Sylvia Wöber-Servaes (Bergisch Gladbach) als stellvertretende Vorsitzende, Manfred Groß (Wermelskirchen) jetzt aus Schriftführer und Dr. Christian Klicki, Guido Krüger (beide Wermelskirchen) sowie Michael Schulte (Bergisch Gladbach) als Beisitzer an.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Werner Allendorf, Hansjoerg Kickuth, Jürgen Lücker, Mario Tischhäuser und Christian Wasser dankte Wilke für das Engagement in der Vergangenheit.

Als Gäste begrüßte die CDA den CDU-Kreisvorsitzenden Uwe Pakendorf, seinen Stellvertreter Maurice Winter und CDU-Kreisgeschäftsführer Lennart Höring, der durch Versammlung leitete.



In seinem Bericht blickte Karl-Heinz Wilke auf die vergangenen zweieinhalb Jahre seiner ersten Amtszeit als Kreisvorsitzender zurück. Nach einem guten Start mit verschiedenen Veranstaltungen stoppte die Corona-Pandemie alle Veranstaltungen. Nun will der neue Kreisvorstand durchstarten und die Belange der Arbeitnehmer - vor allem in sozialpolitischen Fragen - wieder in den Fokus der Union nehmen.

Alle weiteren Informationen über die vergangenen zwei Jahre finden Sie auf: www.cda-rbk.de

The screenshot shows the website for the Christlich Demokratische Union Rhein-Berg. The header includes the CDU logo and the text 'Christlich Demokratische Union Rhein-Berg'. A navigation menu lists 'START', 'DIE CDA', 'AKTUELLES', 'VORSTAND', 'TERMINE', 'KONTAKT', and 'ZUR CDU'. The main content area features the CDA logo and the tagline 'Der sozialpolitische Flügel der CDU'. Below this, there is a section titled 'DAS IST DIE CDA' with a sub-heading 'Jetzt CDA-Mitglied werden!'. The 'AKTUELLE CDA-NACHRICHTEN' section displays three news items:

- 06.10.2021**: CDA bestätigt Vorsitzenden (Accompanied by a group photo of the board members).
- 01.05.2021**: CDA: Arbeitswelt braucht Mitbestimmung (Accompanied by a portrait of Karl-Heinz Wilke).
- 10.03.2021**: CDA: Frauen tragen Verantwortung in der Krise (Accompanied by a photo of red 'equal pay' signs).

At the bottom of the news section, there are three more image thumbnails: 'GRUND-RENTE' with icons, a portrait of Karl-Heinz Wilke, and a sign with the number '1'.

Bericht des Evangelischen Arbeitskreises (EAK)

Seit Oktober 2019 ist der Vorstand des EAK dreimal in Präsenz (10. Mai und 21. August 2019; 24. Januar 2020) und dreimal digital (September 2020 und September 2021) zusammen gekommen. Gesprochen wurde über Ziele der Arbeit und die Planung von Veranstaltungen.

Aufgrund der Corona Pandemie fanden nur im Jahr 2019 zwei Veranstaltungen statt.

Auf Initiative des EAK wurde das Thema „Zukunft der Organspende“ in die Reihe „Union im Dialog“ aufgenommen. Es diskutierten am 01.07.2019 in der Kreishandwerkerschaft in Odenthal drei Experten zum Thema:

Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein

Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer Direktor der Deutsche Stiftung Organtransplantation

Pastor Dr. Rainer Fischer, Krankenhausseelsorger und Mitglied der Ethikkommission im EVK Bergisch Gladbach

Die Veranstaltung war gut besucht und wurde von Birgit Bischof hervorragend moderiert.

Anfang September 2019 erkundeten wir unter Leitung von Stadtführer Günter Leitner das evangelische Köln. Dabei ging die Reise vor allem in die Vergangenheit, berührte aber auch immer wieder das aktuelle evangelische Leben in Köln.

Der Kreisvorstand konnte Anfang November 2021 in Präsenz neu gewählt werden:

VORSTAND DES EVANGELISCHEN ARBEITSKREISES

Der Kreisvorstand wurde zuletzt am 3. November 2021 für zwei Jahre gewählt:



Foto: Manfred Esser

KREISVORSITZENDE

Helga Kivilip



STV. KREISVORSITZENDER

Jürgen Lücker



STV. KREISVORSITZENDER

Dr. Axel Kottmann



SCHRIFTFÜHRER

Dr. Hartmut Schepanski



BEISITZER

Arnd Böhme



Foto: Manfred Esser

BEISITZER

Dr. Bernhard Hausberg



BEISITZER

Michael Schneider



EHRENVORSITZENDE

Margarete Iversen

Bericht der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV)

Im Berichtszeitraum hat sich sehr viel ereignet über das man hier berichten könnte, aber ich will mich auf einige Eckpunkte und Ereignisse beschränken, die Auswirkungen auf unsere kommunale Arbeit in der Vergangenheit hatten.

Am 10. Juni 2019 verstarb dann überraschend nach kurzer schwerer Krankheit unser MdL Holger Müller, der nicht nur ein engagierter Landtagsabgeordneter (für B.G. und Rö) gewesen ist, sondern mit ganzem Herzen ein hervorragender Kommunalpolitiker, der unsere kommunale Arbeit immer sehr unterstützt hat; bei unserer letzten MV nahm er an unserer Versammlung noch teil.

Die bereits erwähnten Kommunalwahlen 2020 in NRW haben für unseren Kreis etliche Veränderungen mit sich gebracht. So konnte leider nur ein CDU-Bürgermeister in den acht kreisangehörigen Kommunen sein Amt verteidigen oder erringen. BM Stefan Caplan konnte mit einer überzeugenden Wiederwahl in Burscheid das Amt für sich und die CDU erringen. Leider ist er am Samstag, dem 23.10.2021, überraschend verstorben. In allen anderen Kommunen sind entweder parteilose (Kürten, Odenthal) oder Bewerber von konkurrierenden Parteien (Bergisch Gladbach, Rösrath, Leichlingen) ins BM-Amt gewählt worden. Allerdings wurden mit Christoph Nicodemus in Overath und Marion Lück in Wermelskirchen zwei CDU-unterstützte neue Kandidaten ins Bürgermeisteramt gewählt. Auch die Anzahl der CDU-Mandatsträger in den Räten hat sich von 167 auf 153 verringert. Für den Kreistag konnten immerhin 26 von 27 Kreiswahlbezirken direkt für die CDU gewonnen werden.

Während die Gestaltungsmehrheit im Kreistag die gleiche geblieben ist (CDU/Grüne), stellen sich die Mehrheitsverhältnisse in den Räten teilweise deutlich anders dar als in der letzten Wahlperiode. Mindestens Zweier- aber auch oft Dreierkonstellationen, teilweise gegen, teilweise zusammen mit CDU-Fraktionen bestimmen nun in den rheinisch-bergischen Räten die kommunalpolitische Arbeit.

Die notwendigen Schulungen und Seminaren von neuen aber auch erfahrenen Mandatsträgern aus unserem Kreis fanden über eine Vielzahl von angebotenen Videokonferenzen der Landes-KPV statt. Fortbildungsangebote vor Ort (für Einzelinteressenten oder für ganze Fraktionen) waren leider wegen geltender Corona-Schutzverordnungen nicht möglich.

Im Berichtszeitraum wurden vom Vorstand und den gewählten Delegierten verschiedene Konferenzen von Landes- und Bundesdelegiertentagungen (teilweise in Form von Videokonferenzen) wahrgenommen.

Teilnahme an NRW-Delegiertenversammlungen:

2018 Haltern 2019 Mönchengladbach 2020 ausgefallen!

2021 Coesfeld

In der Freilichtbühne Coesfeld wurde am 21.08.21 der langjährige Vorsitzende der NRW-KPV Thomas Hunsteger-Petermann (Ex-OB Hamm) für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Seinem Vorstand gehört als Schriftführer auch Matthias Nocke an. Neu im VS ist nur Petra Vogt MdL, die Marie-Luise Fassin MdL ablöste! Wichtiger Beschluss über Beitragserhöhung 10% für die KPV wurde einstimmig gefasst.

Teilnahme an Bundesvertreterversammlungen (Kongresskommunal) (2 x digital!):

2018 Koblenz 2019 Würzburg

2020 digital! 2021 digital!

Vorsitzender ist und bleibt weiterhin in der Bundes-KPV Christian Haase MdB aus Höxter, NRW, der auch wieder Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion geworden ist.

In 2022 soll die Bundesvertreterversammlung dann endlich in Bochum stattfinden!

Kurz vor dem ersten Corona-shutdown fand am 18./19. Februar 2020 in Billerbeck eine KPV-Bildungsveranstaltung zum Thema „Vorbereitung der Kommunalwahl 2020“ mit hochrangigen Teilnehmern und Referenten statt.

Persönlich habe ich auch ein weiteres Seminar in Recklinghausen besucht zum Thema „Kampagnenorganisation“ und mehrere Videoseminare mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (u.a. Leitung von Videokonferenzen)

Auch wurden vom Vorsitzenden die einberufenen Sitzungen des KPV-Bezirksvorstand wahrgenommen (der Bezirksvorsitzender Fabian Kessler hat inzwischen eine Stelle als 1. Beigeordneter in Lüdenscheid angetreten), ebenso wie die regelmäßigen Sitzungen des Erweiterten Kreisvorstandes der CDU-RBK (analog oder digital).

Uli Heimann,
Vorsitzender der KPV
des Rheinisch-Bergischen Kreises

 www.cdu-rhein-berg.de/kpv



Die CDU des Rheinisch-Bergischen Kreises trauert vom 6.4.2019 bis zum 9.11.2021 um 113 Mitglieder.

Wir gedenken dieser Freunde und danken ihnen für ihre lange Treue zur Christlich Demokratischen Union

Friedo Aldorf, Düsseldorf
Josef Alferts, Leichlingen
Wilhelm Alsdorf, Wermelskirchen
Hubert Andrae, Rösrath
Klaus Apelt, Bergisch Gladbach
Johannes Becker, Bergisch Gladbach
Peter Billen, Bergisch Gladbach
Rainer Bork, Burscheid
Willibert Bremer, Bergisch Gladbach
Hans Bremmekamp, Odenthal
Werner Brombach, Overath

Stefan Caplan, Burscheid
 12 Jahre lang war er Bürgermeister von Burscheid. Völlig unerwartet und plötzlich verstarb Stefan Caplan am 23.10.2021 nach kurzer schwerer Krankheit

Jean Horst Charton, Leichlingen
Franz Conrads, Leichlingen
Hans Cramer, Bergisch Gladbach
Annemarie Daubenbüchel, Berg. Gladbach
Josef Dommes, Odenthal
Edith Doussier, Burscheid
Wolfgang Drees, Leichlingen
Karl-Heinz Drost, Wermelskirchen
Dr. Philipp Dünner, Odenthal
Myriam Ernst-Wadenpohl, Leichlingen
Elmar Fenstermacher, Langenfeld
Friedrich Fetzer, Bergisch Gladbach
Dr. Hans-Joachim Franz, Berg. Gladbach
Wolfgang Ganzer, Köln
Ulrich Gelhausen, Kürten
Klaus Glasner, Leichlingen
Anneliese Grajek, Bergisch Gladbach
Marianne Grimm, Bergisch Gladbach
Hans Güttler, Bergisch Gladbach
Dr. Gisela Hackethal, Bergisch Gladbach
Max Hedtheuer, Solingen
Hans Heider, Bergisch Gladbach
Dieter Henning, Rösrath
Bruno Herzberg, Leichlingen
Paul Hiltcher, Bergisch Gladbach
Renate Hofer, Leichlingen
Rudolf Hollinder, Overath
Gerhard Horz, Bergisch Gladbach
Ralf Hunecke, Rösrath
Manfred Idel, Leverkusen
Rolf Ischerland, Leichlingen
Otto Jung, Bergisch Gladbach
Karl Heinz Kaspers, Bergisch Gladbach
Stephan Klaeser, Rösrath

Anneliese Klann, Leichlingen
Horst Klug, Bergisch Gladbach
Helmut Kremer, Kürten

Willibert Krüger, Bergisch Gladbach
 Unser Mitglied, langjähriger Förderer und Bergisch Gladbacher Ehrenbürger verstarb am 20. Juli 2019 nach schwerer Krankheit

Barbara Lammers, Bergisch Gladbach
Stefan Ley, Kürten
Oswald Lochschmidt, Bergisch Gladbach
Manfred Lorenz, Bergisch Gladbach
Franz Josef Löffelsender, Overath
Hilde Luchtenberg, Leichlingen
Wilfred Mähler, Bergisch Gladbach

Gertrud Metten, Bergisch Gladbach
 Nur kurze Zeit nach ihrem 100. Geburtstag verstarb Gertrud Metten im Kreis ihrer Familie. Sie war unser lebensältestes Mitglied.

Gisela Mettmann, Odenthal
Hermann-Josef Molitor, Kürten

Holger Müller, Rösrath
 Am 9.6.2019 verstarb unser Landtagsabgeordneter und ehemaliger Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion nach langer schwerer Krankheit. Über 40 Jahre vertrat er Rösrath im Kreistag, 16 Jahre lang Bergisch Gladbach und Rösrath im Landtag.

Heinz Gerd Neu, Kürten
 Unser ehemaliger stellv. Landrat verstarb am 6.2.2020 im Alter von nur 69 Jahren. Der CDU gehörte er 48 Jahre lang als aktives Mitglied an. 25 Jahre lang vertrat er die Belange der Menschen seiner Heimatgemeinde Kürten im Kreistag

Renate Neufeind, Overath
Karl-Ernst Neuschäfer, Wermelskirchen
Margret Niederstrasser, Leichlingen
Ruth Niesert, Bergisch Gladbach
Leo Oberscheidt, Overath
Margret Ossig, Bergisch Gladbach
Gerhard Pantenburg, Bergisch Gladbach
Dr. Egon Philipp, Stuttgart
Rudolf Pick, Bergisch Gladbach
Elisabeth Picker, Bergisch Gladbach

Monika Raimann, Overath
Vicky Rizza, Wermelskirchen
Maria Roos, Leichlingen
Wolfgang Ruppert, Kürten
Gert Rustemeyer, Rösrath
Pedro Schaedel, Odenthal
Rudolf Schätzmüller, Kürten
Hildegard Scheferhoff, Köln
Ewald Schekerka, Bergisch Gladbach
Renate Schiffmann, Kürten

Ursula Schmidt-Goertz, Süderbrarup
 Unsere frühere Kreistagsabgeordnete und langjährige Kreistagsabgeordnete verstarb am 22.7.2021 nach 73 Jahren Mitgliedschaft in der CDU im Alter von 97 Jahren.

Dieter Schmitz, Overath
Günther Schmitz, Bergisch Gladbach

Karl Günter Schulz, Bergisch Gladbach
Edmund Schumacher, Bergisch Gladbach
Henny Schunder, Leichlingen
Hans Seufert, Bergisch Gladbach
Ursula Siebenkotten, Odenthal
Eva Maria Skowronek, Rösrath
Engelbert Sommerberg, Berg. Gladbach
Hermann Starke, Bergisch Gladbach
Rudolf Stefer, Kürten
Kurt Steinhaus, Wermelskirchen
Dr. Bernd Stommel, Rösrath
Christel Sturmberg, Bergisch Gladbach
Walter Tenckhoff, Bergisch Gladbach
Helga Thies, Leichlingen
Wilhelm Tillmann, Odenthal
Margarethe Trilck, Leichlingen
Dr. Rolf Uihlein, Odenthal
Ingo Verges, Bergisch Gladbach
Bernd Werheit, Bergisch Gladbach
Dr. Klaus Werner, Bergisch Gladbach
Marlene Wieden, Leichlingen
Karl Wiedenhöfer, Bergisch Gladbach
Friedrich-G. Winckler, Wermelskirchen
Wilhelm Wirges, Bergisch Gladbach
Heide Wöldecke, Odenthal
Wolfgang Wurth, Kürten
Hildegund Zahn, Leichlingen

Stellvertretend für alle Verstorbenen gedenken wir diesen in einem stillen Gebet.

Christlich Demokratische Union

CDU Rheinisch-Bergischer Kreis

Am Stadion 18-24

51465 Bergisch Gladbach

T 02202 936950

F 02202 9369522

info@cdu-rhein-berg.de

www.cdu-rhein-berg.de

 facebook.com/cdurheinberg

 twitter.com/cdurheinberg

 instagram.com/cdurheinberg

 cd.urbk.de/youtube